



Ein frohes Osterfest

wünschen Ihnen der Bürgermeister, der Gemeinderat und die Gemeindebediensteten!



Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger, liebe Jugend!

Der meteorologische Frühling hat auch in unserer Gemeinde Einzug gehalten. Die Tier- und Pflanzenwelt erwacht gerade aus der Winterruhe. Dieses einzigartige Naturschauspiel kann und soll auch uns in eine Art Aufbruchstimmung versetzen, sei es im Ehrenamt oder in der gelebten Nachbarschaftshilfe - das soziale Miteinander in allen Altersgruppen wäre besonders wünschenswert.

Das Thema im Frühjahr der ZONE Kirchberg und die Ausstellung des Vinzi-Vereines Kirchberg „rrr - reduzieren, reparieren und recyceln“ finde ich gerade jetzt in dieser besonderen Zeit passend. Um hier

Teil der Lösung zu sein, fällt mir ein schönes Zitat von Mahatma Gandhi ein: „Sei du selbst die Veränderung, die du dir wünschst für diese Welt.“

Ich lade die gesamte Gemeindebevölkerung ein, besuchen sie die Ausstellung und nehmen Sie an den verschiedensten Veranstaltungen teil.

Eine Pensionierungswelle und Mitarbeiterwechsel in den Bereichen Reinigung, Bauhof sowie auch im Gemeindeamt gibt es in diesem Jahr 2023. Bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich mich sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken sowie für den verlässlichen Dienst an unseren Gemeindebürgern. Ich wünsche euch allen für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Unseren Neulingen im Mitarbeiterteam möchte ich erstmals gratulieren und wünsche euch und uns allen eine schöne und erfolgreiche Zukunft (genauere Info im Innenteil der Gemeindezeitung).

Der Baufortschritt für unser Abfallsammelzentrum und unseren Bauhof kann sich sehen lassen. Natürlich trägt das schöne Wetter zum Gelingen bei, aber auch unsere ein-

heimischen Firmen und handelnden Personen machen einen hervorragenden Job. Dafür möchte ich mich im Namen der Gemeinde Kirchberg an der Raab sehr bedanken. Auf eine weitere unfallfreie Bauphase und eine zielorientierte Umsetzung für unser großes Bauvorhaben! Um die Kommunikation zwischen GemeindebürgerInnen und Gemeindestube bzw. Bauhof zu verstärken, werde ich einen Bürgermeisterstammtisch in den Ortsteilen einrichten. In einer lockeren und gemütlichen Atmosphäre sollen hier Informationen, Ideen, Wünsche aber auch Kritiken ausgetauscht werden. Ich würde mich besonders freuen, wenn viele dieser Einladung folgen würden. Termine, wann und wo entnehmen sie bitte dem Innenteil der Zeitung. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich in der Fastenzeit so einiges vorgenommen haben, wünsche ich noch Durchhaltevermögen bis zum Ende. Für das kommende Osterfest wünsche ich schon jetzt alles Gute, gesegnete Speisen und ein braves Osterhaserl.

Euer Bürgermeister

Einladung zum Bürgermeister Stammtisch

Gemeindeversammlung lt. § 177 Volksrechtegesetz

Termine, jeweils 19 Uhr

Dorfbeisl Berndorf	Di. 11. April 2023
Bergwirt Schlögl	Do. 13. April 2023
Gasthaus Rodler	Mi. 19. April 2023
Buschenschank Florian Monschein	Do. 20. April 2023
Gasthaus Wagenhofer	Di. 25. April 2023
Gasthaus Franzlwirt	Do. 04. Mai 2023

Unterhalten wir uns über die aktuellen Themen in unserer Gemeinde!

Alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger sind herzlich eingeladen, Informationen aus erster Hand zu bekommen, Fragen zu stellen und mir ihre Anliegen, Wünsche und Beschwerden mitzuteilen.

Ihre Meinung ist mir wichtig! Kommen Sie hin – reden Sie mit! Bürgermeister Helmut Ofner

Herzlich Willkommen im Gemeindeteam

Aufgrund von bevorstehenden Pensionierungen wurden seitens der Gemeinde neue Mitarbeiter eingestellt. Seit 1. März 2023 wird das Verwaltungsteam von Frau Marion Papp unterstützt. Seit 15. März 2023 verstärkt Herr Stefan Deußen das Team des Bauhofes.

Wir wünschen den Beiden für den neuen Aufgabenbereich alles Gute und viel Freude.



Marion Papp



Stefan Deußen

Regelung für Brauchtumsfeuer

Wann darf ein Brauchtumsfeuer durchgeführt werden?

- Osterfeuer am Karsamstag zwischen 15:00 und 3:00 Uhr
- Sonnwendfeuer am 21. Juni (oder am darauffolgenden Samstag, sollte dieser auf einen anderen Wochentag fallen)
- sowie Feuer im Rahmen regionaler Bräuche



Kirchberger Wertegutscheine

Die neuen Kirchberg-Gutscheine (€ 10,-/Stück) sind in der Raiffeisenbank Mittleres Raabtal und beim Nah&Frisch Wacker erhältlich. Diese Gutscheine können in den Betrieben der Gemeinde Kirchberg an der Raab eingelöst werden. Die Seerosengutscheine behalten selbstverständlich ihre Gültigkeit!



Freie Wohnungen im Zentrum von Kirchberg

62 m² Wohnung, 1 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil; Miete € 455,21 inkl. BK und HK, Kautions € 1.370,00, Gemeinde Kirchberg, 03115/2312-201

Wohnungen zw. 50 und 165 m² direkt in Kirchberg (ehem. Lehr-Haus). Bezug ab sofort möglich. www.immoks.at 0664/5413282 s.knaus@immok.at

50 m² Wohnung mit Lift (Vorraum, Bad/WC, Küche, 2 Zimmer, Abstellraum) ab Juni 2023.

80 m² Wohnung (Vorraum, Bad, WC, Küche, 3 Zimmer, 2 Abstellräume, Balkon) ab Mai 2023.

Anfragen unter: 0664/2346510

NEU: Kostenlose Rechtsberatung für GemeindegängerInnen!

Jeden 1. Montag im Monat findet in der Zeit von 16 bis 17 Uhr eine erste kostenlose Rechtsberatung durch Rechtsanwalt Dr. Alfons Hauer für unsere GemeindegängerInnen im Gemeindeamt Kirchberg statt!

Bei Bedarf bitte um Voranmeldung im Gemeindeamt unter Tel 03115/2312!



Errichtung Bauhof und Abfallsammelzentrum Kirchberg schreitet zügig voran

Aufgrund der günstigen Wetterlage schreiten die Bauarbeiten am Bauhof und beim Abfallsammelzentrum Kirchberg zügig voran.

Bei den Planungsarbeiten wurde auf Ressourcenschonung Rücksicht genommen und somit soviel als möglich bestehende Baumasse in den Bestand eingegliedert! Diese Vorgangsweise war aufgrund der dzt. herrschenden Baupreise billiger als der Komplettabbruch mit Wiederaufbau. Mittlerweile wurde die 20kV-Leitung verlegt. Gleichzeitig wird die neue Künettenführung auch für die Versorgung mit LWL und Fernwärme genutzt. Für die Grabungsarbeiten musste auch Grund der Familie Pörtl in Anspruch genommen werden. Ein herzliches Danke für die Bereitschaft und Zustimmung an die Familie Pörtl!

Die Arbeiten an der Fundamentierung, den Bodenplatten sowie den Betonwänden sind nahezu fertiggestellt. Anfang April wird mit den Zimmermannsarbeiten begonnen!

Die beiden Bauvorhaben liegen im Zeitplan und die Fertigstellung ist für Herbst 2023 geplant.



ZWEI & MEHR-Steirischer Familienpass des Landes Steiermark

Wer bekommt den ZWEI & MEHR-Steirischen Familienpass?

Familien (schon ab einem Erwachsenen und einem Kind) mit Hauptwohnsitz in der Steiermark und mindestens einem Kind unter 18 Jahren, für welches Anspruch auf Familienbeihilfe besteht.

Sie können den ZWEI & MEHR-Familienpass unter Vorlage der Meldebestätigungen und des Nachweises über den Bezug der Familienbeihilfe auf verschiedenen Wegen beantragen:

- Online: www.zweiundmehr.steiermark.at
- Nutzen Sie das Online-Service Familienpass mit Login Handysignatur am Bürgerportal.
- Persönlich in der ZWEI & MEHR Familien- &



KinderInfo, Karmeliterplatz 2, 8010 Graz

- in allen steirischen Gemeinde-, Bezirks- oder Stadttämtern

Für Änderungen eines bereits bestehenden ZWEI & MEHR-Steirischen Familienpasses, benötigen Sie die Kartennummer.

Die Familienleistungen können Sie direkt über den QR-Code oder www.zweiundmehr.steiermark.at downloaden



Wer ist für Ihre Anliegen zuständig?

In den letzten Jahren gab es einen regen Mitarbeiterwechsel in allen Bereichen. Viele langjährige Mitarbeiter haben sich in die wohlverdiente Pension verabschiedet. Einige haben sich beruflich

verändert!

Hier die aktuelle Liste unserer Mitarbeiter - laufend aktualisiert siehe www.kirchberg-raab.gv.at

Gemeindeamt:			gde@kirchberg-raab.gv.at
Bürgermeister	Helmut Ofner	03115 2312 200 oder 0676/751 10 50	helmut.ofner@kirchberg-raab.gv.at
Amtsleitung	Jutta Rath	03115 2312 201 oder 0676/751 10 51	jutta.rath@kirchberg-raab.gv.at
Abteilung Allgemeine Verwaltung/Buchhaltung			buchhaltung@kirchberg-raab.gv.at
Buchhaltung	Barbara Leitgeb	03115 2312 203	barbara.leitgeb@kirchberg-raab.gv.at
Steuern und Abgaben	Sandra Fink	03115 2312 204	sandra.fink@kirchberg-raab.gv.at
Buchhaltung/Steuern und Abgaben	Marion Papp	03115 2312 205	marion.papp@kirchberg-raab.gv.at
Verwaltung	Daniela Fritz	03115 2312 207	daniela.fritz@kirchberg-raab.gv.at
Verwaltung	Sabine Pucher	03115 2312 202	sabine.pucher@kirchberg-raab.gv.at
Abteilung Bürgerservice, Standesamts- und Staatsbürgerschaftswesen			
Leitung	Mario Zimmermann	03115 2312 300	mario.zimmermann@kirchberg-raab.gv.at
Bürgerservice	Sabrina Faul	03115 2312 301	sabrina.faul@kirchberg-raab.gv.at
Bürgerservice	Reingard Windisch	03115 2312 302	reingard.windisch@kirchberg-raab.gv.at
Abteilung Bauamt, Raumordnung, Veranstaltungswesen			
Leitung	Dieter Eitljörg	03115 2312 400	dieter.eitljoerg@kirchberg-raab.gv.at
Bauamt	Annemarie Schaden	03115 2312 401	annemarie.schaden@kirchberg-raab.gv.at
Reinigung			
Reinigung	Anneliese Danner		
Bauhof, ASZ, Friedhof, Bad			bauhof@kirchberg-raab.gv.at
Bauhofleiter/Wassermeister	Aziz Saric	03115 2312 600 oder 0676/7511056	aziz.saric@kirchberg-raab.gv.at
Bauhofleiterstellvertreter	Friedrich Gruber	0664/88421462	friedrich.gruber@kirchberg-raab.gv.at
weitere Schwerpunkte:			
Müll	Markus Glauningner		
Müll	Karl Pferschy		
Bauhof allgemein	Robert Pferschy		
Bauhof allgemein	Franz Bachmann		
Bauhof allgemein	Johann Frank		
Bauhof allgemein	Günther Zaff		
Bauhof/allgemein	Stefan Deußen		
Bad	Karl Pollhammer	0676/7365499	seerosenbad@kirchberg-raab.gv.at
Friedhof	Norbert Rath	0676/7511055	norbert.rath@kirchberg-raab.gv.at
Schule und Reinigung			
Schulwart und Leitung Reinigungspersonal/Ortsbildpflege	Alois Sundl	0676/7511054	aloissundl@outlook.com
Vertretung	Stefan Neuhold	0664/88421466	
Reinigung	Christine Tieber		
Reinigung	Zsanett Ragoncsa		
Reinigung	Eckhard Daniela		
Reinigung	Veronika Kelemen		
Ortsbild	Roswitha Draxler		
Ortsbild	Elfriede Thiele		
Ortsbild	Claudia Schadler		
Ortsbild/Bad/Reinigung	Tamas Boda		

An alle Hundebesitzer!



Eine Person, die einen über drei Monate alten Hund hält (HundehalterIn) hat dies dem zuständigen Gemeindeamt binnen 4 Wochen zu melden.

Unterlagen für die Anmeldung sind auf der Gemeindehomepage www.kirchberg-raab.gv.at unter Aktuelles/ Formulare und im Gemeindeamt (Buchhaltungsabteilung), erhältlich.

Der Anmeldung sind nachfolgende Unterlagen beizulegen:

- Chipnummer u. Registrierungsnummer der Tierdatenbank (Chip vom Tierarzt)
- Nachweis der Haftpflichtversicherung gem. Stmk. Landes-Sicherheitsgesetz
- Hundekundenachweis, falls in den letzten fünf Jahren kein Hund gehalten wurde bzw. angemeldet war (Kursanmeldung direkt in der Bezirkshauptmannschaft)
- Falls um Ermäßigung bzw. Befreiung angesucht wird, schriftliche Nachweise für Ausbildungen, Züchternachweis etc.

ACHTUNG: Bei verstorbenen, verzogenen bzw. abgegebenen Hunden ist eine schriftliche Abmeldung in der Gemeinde sowie eine Abmeldung in der Heimtierdatenbank vorzunehmen. Die Abmeldung in der Gemeinde kann gerne auch per E-Mail erfolgen (Name des Hundes und Chipnummer unbedingt anführen)

Falls bei einem Umzug während des Jahres die Hundeabgabe schon in einer anderen Gemeinde entrichtet wurde, bitte einen Einzahlungsnachweis vorlegen.

Die Hundeabgabe beträgt € 60,00 pro Hund im Jahr und kann auf Antrag um 50 % ermäßigt bzw. zur Gänze erlassen werden. Informationen u. Formulare erhalten Sie auf Anfrage bei der Anmeldung des Hundes od. auf der Gemeindehomepage www.kirchberg-raab.gv.at

Ferialpraktikant(in)

Die **Gemeinde Kirchberg** sucht auch diesen Sommer wieder Ferialpraktikanten für den Bauhof und für das Bad. Schriftliche Bewerbungen sind bis spätestens 17. April 2023 im Gemeindeamt einzubringen.

Für die Sommersaison 2023 sucht das Teichcafé, tüchtige Ferialpraktikanten und Kaffeemitarbeiter.
Felix Semikin, gastro@semikin.at

MÜLL-INFO



Silofolien

Silofolien und Big Bags können vom 24.04. bis 05.05.23 im Bauhof Studenzen angeliefert werden. Nähere Infos + Kontakt: Karl Pferschy 0664/2243046

Pflegedrehscheibe

Bezirk Südoststeiermark



Wissenswertes aus der Pflegedrehscheibe Pflegegeld

- Sie benötigen wegen einer Krankheit oder einer Behinderung regelmäßige Pflege?
- Ihr Gesundheitszustand hat sich verschlechtert?
- Sie fragen sich wie Sie die Pflege und Betreuung finanzieren können?
- Wie kommen Sie zu der Unterstützungsleistung?

Die Mitarbeiter*innen der Pflegedrehscheibe Südoststeiermark sind erfahrene Pflegefachkräfte und stehen Ihnen gerne beratend zur Seite. Unsere Informationsgespräche sind kostenlos und vertraulich. Wir kommen auch gerne zu Ihnen nach Hause, um mit Ihnen und Ihrer Familie die Situation zu erörtern und gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Warten Sie nicht zu lange, informieren Sie sich rechtzeitig! Sie erreichen uns montags bis freitags unter folgenden Kontaktdaten:

Tel: 0316/877 – 7481

Mail: pflegedrehscheibe-so@stmk.gv.at

Oder persönlich vor Ort im Büro der Pflegedrehscheibe - um telefonische Voranmeldung wird gebeten!

Adresse: Oedter Straße 1, 8330 Feldbach

zu folgenden Zeiten:

Mo, Mi, Do & Fr jeweils
9-12 Uhr



Umstieg von Handy-Signatur auf ID Austria



Seit Sommer 2022 können Nutzerinnen und Nutzer mit Handy-Signatur in der App „Digitales Amt“ auf die ID Austria umsteigen.

Nutzerinnen und Nutzer, deren Handy-Signatur von einer Behörde registriert wurde, können diese dann in der App „Digitales Amt“ **auf die ID Austria mit Vollfunktion aufwerten.**

Für jene Nutzerinnen und Nutzer, die ihre Handy-Signatur nicht behördlich registriert haben, wird in der App der **Umstieg auf die Basisfunktion der ID Austria** möglich sein. Um die Vollfunktion der ID Austria mit ihren neuen Funktionen – wie etwa zukünftig Ausweise am Smartphone vorzuweisen – zu erhalten, ist jedoch ein Behördengang zur Registrierung notwendig.

Mit dem Ausweis, den Sie zur Online-Vorregistrierung genutzt haben, Ihrem Smartphone und einem Passfoto müssen Sie zu der **Registrierungsbehörde** (BH Südoststeiermark) gehen. Aufgrund der aktuellen Situation ist dafür eine Terminanmeldung erforderlich.

Voraussetzungen

Um die ID Austria zu erhalten und nutzen zu können, müssen Sie folgende Voraussetzungen erfüllen:



Allgemeine (behördliche) Voraussetzungen:

- Handy-Signatur oder ID Austria mit Basisfunktion (behördlich registriert)
- Mobiltelefonnummer und Signatur-Passwort Ihrer Handy-Signatur oder ID Austria mit Basisfunktion
- Dokumentennummer Ihres gültigen österreichischen Personalausweises oder Reisepasses
- Vollendetes 14. Lebensjahr

Technische Voraussetzungen:

- Aktive Mobiltelefonnummer
- Aktuellste Version der App „Digitales Amt“
- Smartphone mit aktivierter Fingerabdruck-Funktion (z.B. Touch ID) bzw. Gesicht-/Iriserkennung (z.B. Face ID)



[Weitere Informationen auf oesterreich.gv.at](https://www.oesterreich.gv.at)

Volksbegehren im April 2023 und Juni 2023

Eintragungszeitraum: 17. April bis 24. April 2023

- ECHTE Demokratie
- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- NEHAMMER MUSS WEG

Eintragungszeitraum: 19. Juni bis 26. Juni 2023

- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben

- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- anti-gendern-Volksbegehren

Die Eintragungszeiten sehen Sie auf unserer Homepage (www.kirchberg-raab.gv.at) sowie der Amtstafel



Mag. Thomas Wagenhofer - Direktor der HAK Weiz

Die HAK Weiz hat seit dem vorigen Jahr einen neuen Direktor.

Mag. Thomas Wagenhofer aus Fladnitz konnte die Bildungsdirektion von sich überzeugen. Nach einem langwierigen Bewerbungsprozess, darauffolgenden Hearings und einer Abschlussbewertung stand es schließlich fest. Die HAK Weiz hat einen neuen Schulleiter Mag. Thomas Wagenhofer aus Kirchberg an der Raab besucht selbst die HAK in Feldbach, studierte danach Wirtschaftspädagogik in Graz und begann 2007 seine Lehrtätigkeit am Weizer Schulzentrum. Bevor er die neue Führungsposition antrat, war er Administrator der Schule. Er unterrichtet weiterhin einige Stunden pro Woche,



um den Kontakt zu den rund 400 Schülern nicht zu verlieren. Die Gemeinde Kirchberg gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute für die berufliche Zukunft.

Poolfüllungen

Schwimmbäder und Pools bieten Erfrischung und Entspannung an heißen Sommertagen. Für den Trinkwasseranbieter stellen sie jedoch eine Herausforderung dar. Wird Wasser aus Hydranten entnommen, belastet dies das gesamte Wassernetz stark. Daher ist es notwendig, Ihre privaten

Pools und Schwimmbäder über Ihren Hausanschluss, d. h. Gartenschlauch zu befüllen.

Ein Pool bringt jedoch nicht nur Spaß, sondern auch Verantwortung mit sich. Das Land Steiermark informiert über den sorgsamen Umgang mit der wertvollen Ressource Trinkwasser, rechtliche Grundlagen zur Errichtung von Swimmingpools sowie über deren Pflege bis hin zu Schutzvorkehrungen für Kinder in einem eigenen Folder (Land

Steiermark Pool-Broschüre-2021). Wussten Sie, dass Ihr Gartenschlauch 1 bis 2 m³ Wasser pro Stun-

de liefern kann? Damit können Sie ihren Pool bequem innerhalb eines Tages füllen.



Lärm - Ruhezeiten

Die Gartensaison ist schon angelaufen und es werden wieder lärmerzeugende Geräte wie Rasenmäher, Häcksler, Sägen, Laubsauger usw. zum Einsatz kommen.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, **dass die Ruhezeiten täglich von 22:00 bis 06:00 Uhr sowie ganztags an Sonn-**



und Feiertag gelten. Eine Mittagsruhe wird auch empfohlen.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir Sie, diese Ruhezeiten einzuhalten.

Steiermärkisches Landes-Sicherheitsgesetz

§ 3b Halten von Tieren – Fassung vom 06.03.2023

(2) Die Halterinnen/Halter oder Verwahrerinnen/Verwahrer von Hunden haben dafür zu sorgen, dass öffentlich zugängliche Bereiche, die stark frequentiert werden, wie z. B. Geh- oder Spazierwege, Kinderspielplätze, Freizeitanlagen oder Wohnanlagen, nicht verunreinigt werden.

(3) Hunde sind an öffentlich zugänglichen Orten, wie auf öffentlichen Straßen oder Plätzen, Gaststätten, Geschäftslokalen und dergleichen, entweder mit einem um den Fang geschlossenen Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass eine jederzeitige Beherrschung des Tieres gewährleistet ist.

WAS UNS GEFÄLLT:



HundehalterInnen, die sich an öffentlich zugänglichen Orten, zu denen auch unsere Wälder zählen, an die Leinenpflicht halten. (siehe Stmk. Sicherheitsgesetz §3b (3).



WAS UNS NICHT GEFÄLLT:



Verschmutzung der Straßen und Geh- und Radwege

Jede gröbliche oder die Sicherheit der Straßenbenützer gefährdende Verunreinigung der Straße ist verboten. Haften z.B. an einem Traktor größere Erdmengen, so hat sie der Lenker vor dem



Einfahren auf eine staubfreie Straße zu entfernen. **Geh- und Radwege sind keine Beschleunigungsstreifen für Traktoren zur Entfernung dieser Erdmengen!**

Müllkübel

Bitte die Müllkübel, wenn möglich NICHT auf Geh- und Radwege stellen. Sollte es nicht anders möglich sein, bitte den Kübel ganz nach hinten stellen, damit ein problemloses Vorbeigehen bzw. Vorbeifahren möglich ist.



Müllsäcke

Neben dem Restmüllkübel hingelegte Müllsäcke, werden vom Fahrer nicht mitgenommen



Hundekot

Verunreinigungen durch Hundekot in öffentlich zugänglichen Bereichen, auf Privatgrundstücken und landwirtschaftlich genutzten Flächen (siehe Stmk. Sicherheitsgesetz §3b (2).

Heckenschneiden

Es wird dringend ersucht, Hecken und Sträucher entlang der Straßen, Geh- und Radwege bis an die Grundgrenze zurückzuschneiden. Für sämtliche Unfälle, die sich aufgrund eines mangelnden Pflanzenrückschnitts ereignen, haftet der Liegenschaftseigentümer



Neue Busverbindung zum bzw. vom Bahnhof Fladnitz

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab hat mit Gemeinderatsbeschluss aus 2022 am Busbündel Regio Bus Südoststeiermark teilgenommen. Dazu hat nun eine EU-weite Ausschreibung stattgefunden.

Gewinner der Ausschreibung der Busregion Graz Südost ist die Bietergemeinschaft aus Dr. Richard Steiermark und der Graz-Köflacher Bahn und Bus GmbH.

Was bedeutet dies unter anderem für unsere Gemeindebürger?

Ab 10.7.2023 wird der Ort Kirchberg im ½ h (4:45 – 8:30 Uhr) bzw. 1 h – Takt (11:30 – 19:30) über Siegersdorf und Studenzen an die S-Bahn (Bahnhof Studenzen/Fladnitz) in jede Richtung angeschlossen. Die neuen Busse sind erkennbar am typisch weiß-grünen Design und sind „low entry“ – d.h. sie sind barrierefrei für Rollstuhlfahrer und Kinderwagen zugänglich. Auch soll der Fahrkartenkauf beim

Lenkpersonal bargeldlos erfolgen können.

Neue RegioBus Linie 404: St. Marein – Siegersdorf - Studenzen – Kirchberg – Studenzen/Josefingasse – Bahnhof Studenzen/Fladnitz bzw. retour!

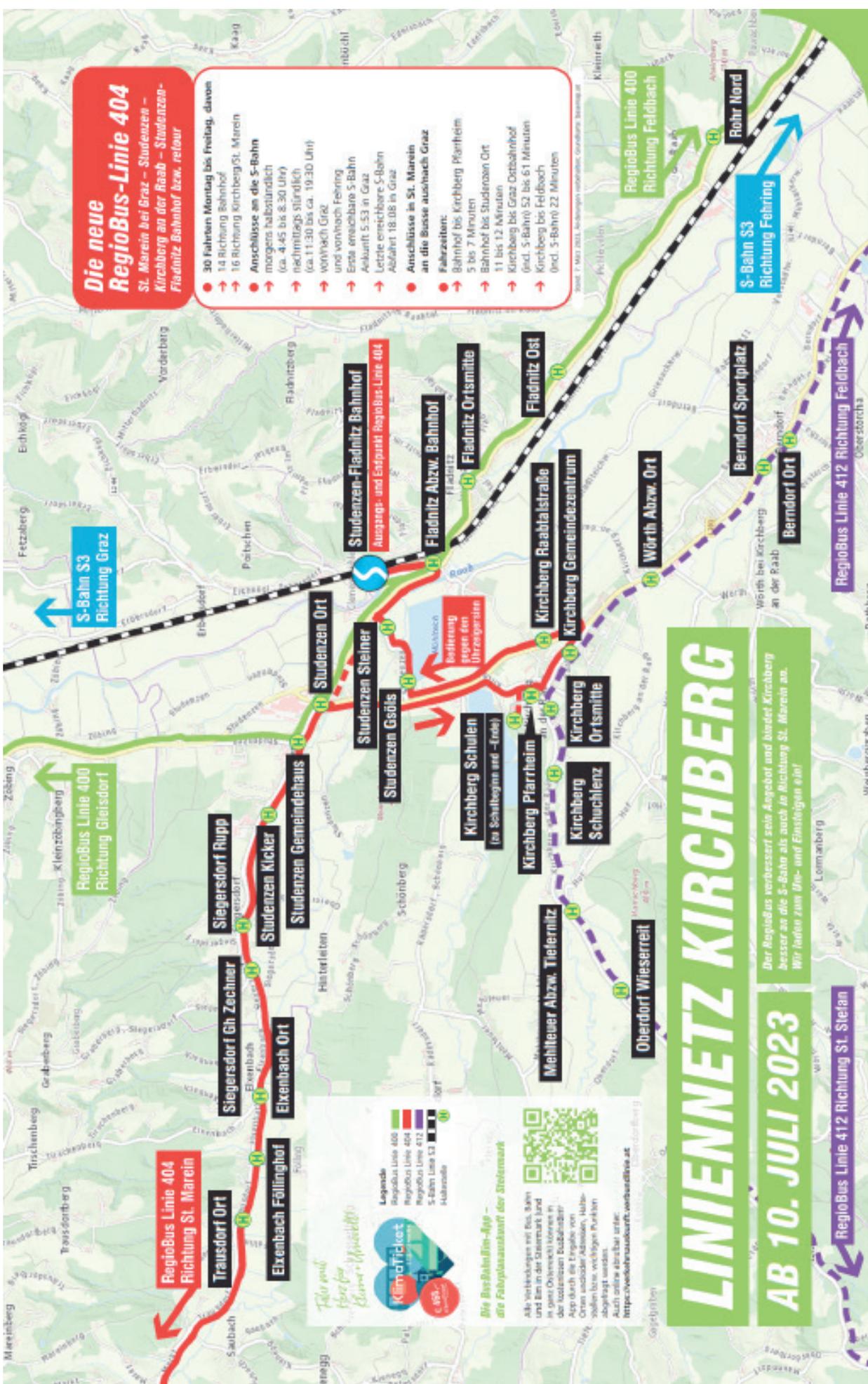


LH-Stv. Anton Lang mit allen Bürgermeistern der Verkehrsregion Graz Südost und Graz Südwest © Land Steiermark/Resch

Die neue RegioBus-Linie 404

St. Marein bei Graz – Studenzen – Kirchberg an der Raab – Studenzen-Fladnitz Bahnhof bzw. retour

- 30 Fahrten Montag bis Freitag, davon 14 Richtung Bahnhof
- 16 Richtung Kirchberg/St. Marein
- Anschlüsse an die S-Bahn morgens halbstündlich (ca. 4.45 bis 8.30 Uhr)
- nachmittags stündlich (ca. 11.30 bis ca. 19.30 Uhr)
- von/nach Graz
- und von/nach Feining und umliegender S-Bahn
- Erste erreichbare S-Bahn
- Abkunft 5.53 in Graz
- Letzte erreichbare S-Bahn
- Abfahrt 18.08 in Graz
- Anschlüsse in St. Marein an die Busse aus/nach Graz
- Fahrzeiten:
- Bahnhof bis Kirchberg Pfaffheim 5 bis 7 Minuten
- Bahnhof bis Studenzen Ort 11 bis 12 Minuten
- Kirchberg bis Graz Ostbahnhof (inkl. S-Bahn) 52 bis 61 Minuten
- Kirchberg bis Feldbach (inkl. S-Bahn) 22 Minuten



LINIENNETZ KIRCHBERG

Der RegioBus verbessert sein Angebot und bindet Kirchberg besser an die S-Bahn als auch in Richtung St. Marein an. Wir laden zum Um- und Einsteigen ein!

AB 10. JULI 2023

RegioBus Linie 412 Richtung St. Stefan



RegioBus Steiermark



Flur mit über 1000 Jahre alter Kamm-Weinlese

€ 99,-

Die Bestellen-App – die Fahrgastassistentin der Steiermark

Alle Verbindungen mit Bus, Bahn und Eim in der Steiermark sind in ganz Österreich können in der kostenlosen Bestellen-App durch die Eingabe von Ort, aus welcher Adresse, Haltepunkt bzw. wichtiger Punkten abgefragt werden.

Auch online abrufbar unter: <https://www.bahnverkehrs.at>



Bereit für das Blackout? Der Selbstcheck

Was passiert, wenn es passiert – wenn kein Strom mehr fließt? Bei einem Blackout ist die richtige Vorsorge entscheidend. Im Selbsttest finden Sie heraus, wie gut Sie bereits vorbereitet sind oder ob noch Bedarf besteht.

Ich habe folgende Gegenstände zuhause ...

- Kerzen und Feuerzeuge
- Taschenlampen
- Batterien
- Decken und warme Kleidung
- lang haltbare Essensvorräte, etwa in Konserven
- Trinkwasservorräte, am besten in Glasflaschen
- Heizgerät, für die Verwendung in geschlossenen Räumen zugelassen
- Brennstoff für das Heizgerät
- Batterie- oder dynamobetriebenes Radio
- Hausapotheke
- Vorrat an Tiernahrung, im Falle von Haustieren
- Löschdecke
- Bargeld

PRO ZUTREFFENDER ANTWORT EIN PUNKT

Im Falle eines Blackouts wissen meine Familienmitglieder oder Mitbewohner und ich, ...

- ... dass Sparsamkeit wichtig ist.
- ... dass im Falle eines längeren Blackouts die Wasserversorgung nicht mehr funktioniert.
- ... dass die Klospülung das Abwassersystem belastet.
- ... was in den nächsten Tagen aufgrund des fehlenden Stroms nicht möglich ist (Kochen, Fernsehen, Telefonieren, Heizung etc).
- ... wie man sich in der Zeit des Blackouts beschäftigen kann. Etwa durch Bücher, Brettspiele oder ähnliches.

In meinem Haushalt gibt es ...

- ... die Möglichkeit, auch ohne Strom zu kochen, bzw. ich habe einen Campingkocher oder eine Alternative zuause.
- ... einen eigenen Raum zur Mülllagerung.
- ... eine möglichst gute Wärmedämmung.

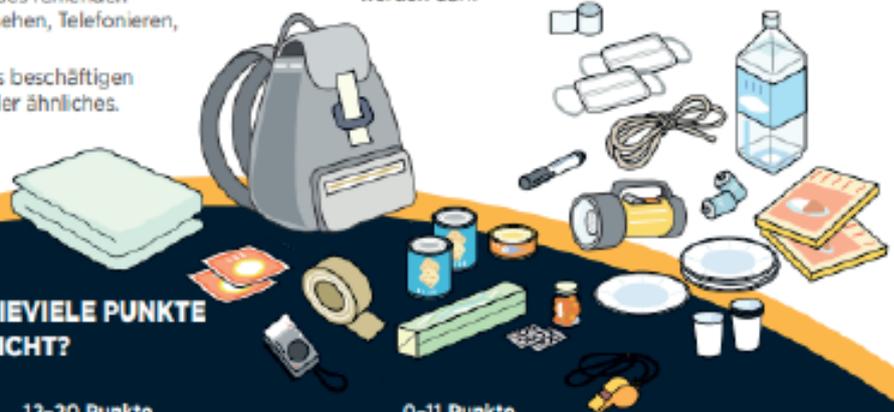
Falls Sie und Ihre Familie nicht zu Hause sind ...

- ... wissen die einzelnen Mitglieder, wie sie am sichersten den Heimweg schaffen.
- ... wissen die einzelnen Mitglieder, im Falle von verschiedenen Wohnorten, dass es empfohlen wird, die eigene Wohnung nicht zu verlassen.
- ... wissen wir, dass etwa in den ersten zwei Stunden noch über das Handy kommuniziert werden kann. Es sollten aber unbedingt nur SMS geschrieben werden, um eine Netzüberlastung zu vermeiden.

Wenn der Strom wieder angeht, wissen meine Familie und ich, dass ...

- ... Anrufe nur eingeschränkt getätigt werden dürfen.
- ... die Wohnung erstmals nur im Notfall verlassen werden darf.

FOTOS: BERGMANN, LEITNER, KK (5)



AUFLÖSUNG – WIEVIELE PUNKTE HABEN SIE ERREICHT?

21–26 Punkte

Sie sind top vorbereitet für den Ernstfall. Wenn das Blackout kommt, wissen Sie Bescheid, was zu tun ist und wie Sie die folgenden Stunden oder Tage ohne Probleme überstehen.

12–20 Punkte

Sie sind gut unterwegs, in Ihrem Haushalt besteht aber noch Bedarf. Einmal noch nachrüsten, sich über das Blackout schlau machen und der nächste lange Stromausfall kann kommen.

0–11 Punkte

Sie sind noch ein Einsteiger ins Thema. Aber keine Sorge – Ihren Haushalt fit fürs Blackout zu machen, erfordert nicht viel Zeit. Mit diesem Journal sind Sie bereits auf dem besten Weg!

„Licht aus!“

Rotes Kreuz beübt Stromausfall bei einer Strommangellage

Durch mögliche Stromabschaltungen kann es zu einer wesentlichen Beeinträchtigung der Kommunikation der Bevölkerung mit dem Rettungsdienst kommen. Das Österreichische Rote Kreuz, mit seinen Bezirksstellen, wird im Rahmen seiner vertraglichen Aufgabe als Organisation des allgemeinen Rettungsdienstes, alle Schritte unternehmen, um den übertragenen Aufgaben auch unter den zu erwartenden, erschwerten Bedingungen für die Bevölkerung nachzukommen. Auf die Steiermark bezogen



bedeutet dies, dass es zu Stromabschaltungen in vordefinierten Regionen und Intervallen kommen kann, sodass alle Bereiche des Verteilnetzes in der Steiermark gleichermaßen betroffen sind. Im Vier-Stunden-Rhythmus wird jeweils eine von sechs Regionen zur Gänze vom Stromnetz genommen. Der genaue Tag und Zeitpunkt sind uns noch nicht bekannt. Die Dauer dieser wiederkehrenden Abschaltungen kann sich über einen längeren Zeitraum erstrecken. Allgemein ist davon auszugehen, dass nach 20 Minuten des stromlosen Zustandes die Telefonnetze nicht mehr verfügbar sind. Somit können seitens der Bevölkerung keine Notrufe über den telefonischen Weg mehr abgesetzt werden. Daher ist zu beachten, dass sich Hilfesuchende an ihren nächstgelegenen Stützpunkt einer Einsatzorganisation (Rotes Kreuz, Feuerwehr, Polizei) wenden werden. Daher werden die Ortsstellen des Roten Kreuzes rund um die Uhr von Blackout-Beauftragten besetzt sein, die im Anlassfall rasche Hilfe leisten oder einen



Transport in das Krankenhaus veranlassen. Das Bezirksrettungskommando, unter der Leitung von Bezirksrettungskommandant Josef Schaffler und den Blackout-Beauftragten Reinhard Stipsic und Günther Zenz, hat in

den letzten Wochen ein Maßnahmenkonzept für eine mögliche Strommangellage oder einem Blackout-Fall erstellt. Dieses Konzept wurde nun mit dem Einsatzstab des Bezirkskommandos und der Ortsstelle Kirchberg/Raab beübt.

Hier wurde ein Szenario nachgestellt, bei dem auch der Strombetrieb auf das Notstromaggregat umgeleitet wurde. Von Einspielungen, bei denen vor Ort wirkliche Beispiele (Sanitäts- und Rettungseinsätze) geschauspielt wurden, über das Einsatztagebuch, Funkbetrieb über Direct-Mode bis hin zu einem kompletten Dienstbetrieb, der sich von einer Strommangellage nicht unterkriegen lässt, wurde alles abgebildet. Zusätzlich zum Test des Arbeitsablaufs und der schnell aufbaufähigen Infrastruktur wurden hiermit die Kommunikation „face to face“ sowie

via Funk erprobt. Denn all diese Dinge laufen in einer Strommangellage anders ab, als im Regelbetrieb und wurden daher in einem Verhältnis von einer Ortsstelle und dem Bezirksrettungskommando beübt, um den regulären Betrieb hier nicht einzuschränken und trotzdem eine realistische Situation herbeizuführen.

Markus Pumm, Landesrettungskommandant-Stv., zeigte sich als Beobachter seitens des Landesverbandes, sehr zufrieden mit dem Ablauf der Übung und auch mit dem entstandenen Maßnahmenkonzept, welches ab sofort allen Dienststellen des Rettungsbezirkes Feldbach zur Verfügung steht.

Bürgermeister Helmut Ofner konnte sich selbst ein Bild von der gelungenen Übung machen und sieht das Rote Kreuz für ein mögliches Black Out bestens gerüstet.

Fotos: Rotes Kreuz

Vorsicht bei Notstromaggregaten ...

Im Falle eines regionalen Stromausfalls oder Blackouts eignen sich die meisten Notstromaggregate nicht für einen mehrstündigen Dauerbetrieb, sondern nur als kurzzeitige Überbrückung, keinesfalls als Dauerlösung.

Der Zweck dieser Geräte mag zwar selbsterklärend sein, der richtige Umgang mit denselben jedoch nicht. Damit von Notstromaggregaten keine Gefährdung ausgeht, sind alle Betriebsvorschriften des Handbuchs exakt einzuhalten (manche Modelle müssen manuell geerdet werden), auch sind sie regelmäßig zu warten.

Notstromaggregate mit Verbrennungsmotor sollten aus Sicherheitsgründen niemals in geschlossenen Räumen verwendet werden. Es besteht Lebensgefahr! Menschen im Umkreis droht eine akute CO-Vergiftung. Auch Kellerräume, Carägen und Nebenzimmer sind ungeeignet. Kohlenmonoxid verbreitet sich äußerst leicht und durchdringt unbemerkt alle vermeintlichen Hindernisse wie Türen, Zwischendecken und Wände.



Der Aufstellungsort muss geeignet sein. Besondere Vorsicht ist geboten beim Handieren mit Benzin oder Diesel, wie beim Tank-Befüllen, als auch insbesondere bei der Lagerung des Kraftstoffes. Es besteht sonst unter Umständen hohe Brand- und Explosionsgefahr!



Klimafreundlich heizen: Die Sonne schickt keine Rechnung!

Thermische Solaranlagen machen Sonnenenergie zu nutzbarer Wärme im Haushalt. Es gibt verschiedene Einsatzmöglichkeiten: Eine Solarthermieanlage kann einerseits zur Warmwasseraufbereitung dienen, andererseits kann sie auch zur Heizungsunterstützung genutzt werden (teilsolare Raumheizung).

Sonnenenergie wird mit dem Kollektor eingefangen. Das Medium (Wasser mit Frostschutzmittel) im Kollektor wird erwärmt und mit einer Pumpe umgewälzt. Im Speicher wird die Wärme über einen Wärmetauscher abgegeben und kann anschließend genutzt werden. Eine elektronische Steuerung sorgt dafür, dass das System funktioniert.

Je nach Nutzung sind die Kollektorfläche und das Speichervolumen zu dimensionieren: Für einen 4-Personen-Haushalt reichen rund 6 bis 8 m² Kollektorfläche und ein 300 bis 500 Liter Wärmespei-

cher für die Warmwasserversorgung. Soll Wärme aus der Solaranlage auch zur Heizungsunterstützung dienen, braucht es etwas größere Dimensionen.

Über die Sommermonate kann die Wärmeversorgung oft ausschließlich über eine Solarthermieanlage erfolgen. Die Heizung kann also komplett ausgeschaltet werden. Viele Heizkessel sind im Teillastbetrieb über den Sommer ohnehin nicht effizient, darum ist die Solarthermieanlage eine sinnvolle Ergänzung des Heizungssystems. In jedem Fall ist klar: Sonnenenergie ist eine erneuerbare Energiequelle und die Sonne schickt auch keine Rechnung!



„Grün über den Winter“ bei Voll Energie im Steirischen Vulkanland

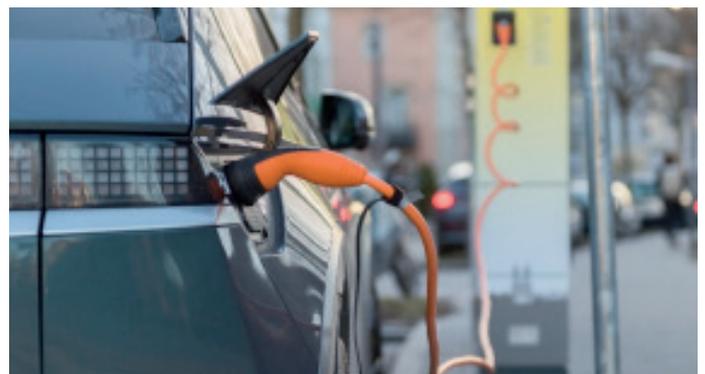


Dieses Mal waren wir zu Besuch bei Landwirt Franz Groß in Gniebing. Direkt bei seinem Feld wurde das Projekt „Grün über den Winter“ vorgestellt. Welche Vorteile die Winterbegrünung für Landwirte, Tiere und Umwelt bietet, erfahren Sie direkt im Kurzfilm. Dieter Hutter vom Jagdschutzverein, Josef Pollhammer von der Landwirtschaftskammer und Markus Lafer vom Maschinenring berichten über das Projekt.



E-Mobilitätsförderungen Private

Die Förderung für Elektrofahrzeuge und E-Ladestationen ist wieder verfügbar! Gefördert wird der Ankauf von Elektro-PKW's der Klassen M1 und N1 sowie von E-Mopeds, E-Motorrädern und E-Leichtfahrzeugen, darüber hinaus von kommunikationsfähiger E-Ladeinfrastruktur. Die Fördersätze sind im Vergleich zum Vorjahr gleich geblieben, bspw. gibt es für einen E-PKW 3.000 Euro Förderung (plus 2.000 Euro Mobilitätsbonus) und 600 Euro für eine Wallbox. Die Rechnung darf zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 9 Monate sein. Details zur Einreichung und den Link zur Online-Registrierung finden Sie unter www.umweltfoerderung.at.



Förderaktion „Energieautarke Bauernhöfe“

Mit 15.02.2023 startete die Programmausschreibung „Versorgungssicherheit im ländlichen Raum – energieautarke Bauernhöfe“. Es stehen bis 2025 insgesamt 100 Millionen Euro zur Verfügung. Gefördert werden verschiedene Maßnahmen. Einreichen können land- und forstwirtschaftliche Betriebe. Nähere Infos und Einreichung: www.umweltfoerderung.at



Wie nehmen Sie den Klimawandel wahr? Online-Umfrage der Klimawandel-Anpassungsmodellregion KLAR! Mittleres Raabtal



Die Folgen des Klimawandels sind bereits angekommen. Hitze, Starkregenereignisse, Trockenheit usw. kommen häufiger und zum Teil intensiver vor als noch vor ein paar Jahrzehnten.

Die Gemeinden Feldbach, Paldau, Kirchberg a.d.R. und Eichkögl haben sich zu einer Klimawandel-Anpassungsregion zusammengeschlossen.

Um Aktivitäten besser planen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe!

Im Rahmen der Umfrage interessieren wir uns für Ihre persönlichen Sichtweisen und Erfahrungen zu den Folgen des Klimawandels und die Möglichkeiten der "Klimawandelanpassung". Die Umfrage ist anonym und dauert ca. 10 Minuten. Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, die in der Region wohnen, arbeiten oder zur Schule gehen.

Einfach den Code einscannen oder Link eingeben und bis 14. Mai 2023 mitmachen! Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Link zur Umfrage: <https://survey.lamapoll.de/KLAR-Befragung-2023-Mittleres-Raabtal>



Energie schlau genutzt – Familie Brugger



Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) Wirtschaftsregion mittleres Raabtal holt BürgerInnen vor den Vorhang, die bereits besonders innovative Energiekonzepte umgesetzt haben.

Familie Brugger aus Oberdorf setzt nicht nur auf erneuerbare Energie, sondern betreibt auch ein innovatives Speichersystem, das auf Kochsalz basiert.

Eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 12,8 kWp versorgt das Wohnhaus mit elektrischer Energie. Um auch den Überschussstrom nutzen zu können, wird seit 2022 ein Batteriespeicher eingesetzt. Familie Brugger hat sich einen innovativen Salzspeicher angeschafft. Der Speicher basiert auf chemischen Reaktionen zwischen Natriumchlorid (also Kochsalz) und Nickel. Die Prozesse laufen bei Temperaturen von rund 250 ° C ab. Das von Familie Brugger eingesetzte System kommt aus der Schweiz. Der Speicher besteht aus mehreren Modulen und kann auch im Freien aufgestellt werden.

Mit rund 30 kWh Speicherkapazität und der eigenen PV-Anlage kann sich die Familie von April bis Oktober selbst mit Strom versorgen. Über die Wintermonate geht sich die Eigenversorgung nicht aus, hier muss Strom aus dem Netz bezogen werden – so Ing. Herbert Brugger.

Auch für den Notfall ist Familie Brugger gerüstet. Falls der Strom einmal ausfällt, kann das System vom Netz getrennt werden und eine Versorgung mit PV und Speicher ist möglich. Sollte auch das nicht ausreichen, steht ein benzinbetriebenes Notstromaggregat als Backupsystem bereit.

Über eine PC-Anwendung können Verbrauch und Erzeugung genau beobachtet und überwacht werden. Hier wird zum Beispiel angezeigt, wie viel Strom aktuell verbraucht wird und woher dieser gerade kommt. Auch Werte aus der Vergangenheit können ausgewertet werden.

Schon seit 36 Jahren wird bei Familie Brugger mit einer Erdwärmepumpe geheizt. „Wir waren damals bei den ersten dabei“, berichtet Herr Brugger. Der erhöhte Stromverbrauch durch die Wärmepumpe ist einer der Gründe, warum über den Winter keine autarke Versorgung mit der eigenen Anlage möglich ist.

Auch bei der Mobilität wird auf elektrische Energie gesetzt. „Seit 2016 fahren wir elektrisch“, berichtet Herr Brugger. Aktuell ist er mit einem Hybrid-Fahrzeug unterwegs.

Fazit: Für Familie Brugger haben sich die Investitionen auf jeden Fall gelohnt. Ob noch weitere Projekte geplant sind? „Sag niemals nie“, meint Herr Brugger.



Energie-Förderungen für Privat 2023

Stand: 16.03.2023

Photovoltaik		
Bund (EAG-Investitionszuschuss):		Gemeinde Kirchberg a. d. R.:
Kategorie A (bis 10 kWp): € 285 pro kWp (fixer Fördersatz) Kategorie B (>10–20 kWp): € 250 pro kWp (fixer Fördersatz) Kategorie C (>20–100 kWp): € 160 pro kWp (maximal) Kategorie D (>100–1.000 kWp): € 140 pro kWp (maximal) <u>Stromspeicher:</u> € 200 pro kWh (in Kombination mit einer neu errichteten oder erweiterten PV-Anlage)		<u>Photovoltaik:</u> 1-5 kWp: € 120 pro kWp 6-10 kWp: € 80 pro kWp (max. € 1.000) <u>Stromspeicher:</u> € 120 pro kWh (max. € 600)
Thermische Solaranlage		
Land Stmk.:	Bund:	Gemeinde Kirchberg a. d. R.:
max. € 300/m ² (max. 30%), mind. 4m ² Bruttokollektorfläche (max. 15 m ²)	Derzeit keine Bundesförderung	€ 50/m ² (max. € 500) (nur in Kombination mit Landesförderung)
Heizungstausch		
Umstieg von Öl/Gas/Kohle-Allesbrenner/Strom		
Land Stmk. („Ökoförderung“):	Bund („Raus-aus-Öl und Gas“):	Gemeinde Kirchberg a. d. R.:
<u>Biomasseheizung (Pellets, Hackschnitzel, Scheitholz, Kombikessel):</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Erd- oder Grundwasserwärmepumpe:</u> max. € 2.500 (max. 30%) <u>Luftwärmepumpe:</u> max. € 1.000 (max. 30%) 500,- Zuschlag bei gleichzeitiger PV-Errichtung <u>Anschluss an Nah-/Fernwärme:</u> max. € 1.500 (max. 30%), <i>gilt auch bei Neubau!</i>	<u>Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel, Wärmepumpe, Anschluss an Nah-/Fernwärme</u> max. € 7.500 (max. 50%) Bei Umstellung auf Nah-/Fernwärme ist ein Zuschlag für gasversorgte Kerngebiete von bis zu € 2.000 möglich! Bei Ersatz einer Gas-Heizung ist ein Zuschlag von bis zu € 2.000 möglich. Bei gleichzeitiger Errichtung einer thermischen Solaranlage ist ein Solarbonus von € 1.500 möglich.	<u>Pellets, Hackschnitzel, Stückholz, Wärmepumpen:</u> € 500 (nur in Kombination mit Landes-/Bundesförderung)
Land Stmk. und Bund („Sauber Heizen für Alle“): je nach Einkommenssituation bis zu 100 % Förderung möglich!		
Thermische Sanierung		
Land Stmk.:	Bund:	
<u>Kleine Sanierung:</u> 15 %iger Direktzuschuss <u>Umfassende, energetische Sanierung:</u> 30 %iger Direktzuschuss	<u>Umfassende Sanierung:</u> max. € 9.000 (max. 50%) <u>Teilsanierung 40%:</u> max. € 6.000 (max. 50%) <u>Einzelbauteilsanierung:</u> max. € 3.000 (max. 50%) 50% Zuschlag bei Verwendung von nachwachsenden Rohstoffen	
Kombination von Bundes-, Landes- und Gemeindeförderungen ist möglich!		



Für nähere Informationen steht das Team der Lokalen Energieagentur – LEA zur Verfügung: Auersbach 130, 8330 Feldbach, Telefon 03152/8575-500, www.lea.at.

Landesprämierung Steirisches Kürbiskernöl g.g.A. 2023



Seit der ersten Landesprämierung im Jahr 2000 steht die Qualität des Steirischen Kürbiskernöls g.g.A. einmal jährlich auf dem Prüfstand. Die sensorische Kontrolle von Steirischem Kürbiskernöl g.g.A. erfolgt durch eine Gruppe speziell geschulter Verkoster, wodurch sich die Prämierung maßgeblich von einer Beliebtheitsverkostung unterscheidet.

So läuft's ab: Unterschiedliche Verkoster-Kommissionen verkosten anonym und unabhängig voneinander jedes Öl mehrmals anhand der vorgegebenen Qualitätskriterien. 2023 bewertete die 100-köpfige Fachjury vier Tage lang Farbe, Geschmack, Reintönigkeit und Konsistenz von 507 eingereichten Kürbiskernölen. Unglaubliche 455 Kürbiskernöle wurden prämiert. 288 von diesen ausgezeichneten Kürbiskernölen erzielten die absolute Höchstnote, dies ist unter anderem auf ein sehr gutes Kürbiskernjahr zurückzuführen. Erkennbar sind diese herausragenden Produzenten an der goldenen Plakette „Prämierter Steirischer Kernölbetrieb 2023“.

Mit geballtem Wissen zur goldenen Auszeichnung

Die Landesprämierung wird bei den Kürbiskernöl-Produzenten hochgeschätzt. Sie ist ein wesentlicher Impulsgeber dafür, die optimale und bestmögliche Kürbiskernöl-Qualität auf den Betrieben herzustellen. Dazu unterstützt die Landwirtschaftskammer die Produzenten

durch gezielte Aus- und Weiterbildungen. „Diese Spitzenleistungen sind die Früchte der jahrelangen Qualitäts-offensive für und mit den Kürbiskernöl-Produzenten“, unterstreicht Obmann Franz Labugger. Rund 1.300 Kernölproduzenten unterziehen sich seit Jahren Spezialschulungen, bei denen wichtige fachspezifische Themen wie Anbau, Sortenversuche, Kulturpflege, Ernte, Waschen, Trocknen oder die Lagerung der Kerne umfassend erörtert werden. Link: Steirisches Kuerbiskernoel g.g.A. (steirisches-kuerbiskernoel.eu)

Prämierte Betrieb in der Gemeinde Kirchberg an der Raab

Bechter Elisabeth Studenzen 19
Cepin Georg Fladnitz 9
Clement Gottfried KG Ölmühle Studenzen 31
Frisch Robert Berndorf 11
Kröll Simon Fladnitz 10
Lebler Walter Fladnitz 11
Monschein Josef Wörth 7
Ofner Helmut Berndorf 40
Theissl Karl Berndorf 29
Mag. Weitenthaler Margit Studenzen 20
Wiefler Anneliese Studenzen 11



NEU IN KIRCHBERG: Essbare Kunstwerke in der Tortengalerie – Komm vorbei und greif zu!

Mit meiner Tortengalerie verfolge ich das Ziel, meiner Kreativität, und den Kundenwünschen gerecht zu werden. Als Konditormeisterin und Jungunternehmerin biete ich nun individuelle Festtagstorten, Büffet, Kleingebäck aller Art, Pralinen und Sonderwünsche auf Bestellung an. Ich bin mit meinem Einzelunternehmen „Tortengalerie“ bestrebt, aus regionalen Rohstoffen qualitativ hochwertige, fett- und zuckerreduzierte Süßspeisen zu kreieren.



Auch für jede Unverträglichkeit habe ich Lösungsvorschläge. Dieses Qualitätsbekenntnis markiert den feinen Unterschied zwischen Industriebackware und meinem Konditor-Handwerk. Zusätzlich will ich in Zukunft dieses Wissen auch in Kursen weitergeben. Es macht mir unheimlichen Spaß jede Torte in ein Unikat zu verwandeln, auf individuelle Wünsche einzugehen und

den Genießer, die Genießerin geschmacklich und optisch zu verzaubern. Torten begleiten uns bei fast allen Familienfesten, bei Jubiläen und bei persönlichen Meilensteinen. Jede Torte soll den Anlass, den Charakter, die Hobbys oder ein Lebensthema widerspiegeln. Dabei versuche ich stets mein Bestes zu geben. Vielleicht habe ich eure Neugier ein bisschen geweckt?



14-tägig Süßes zum Abholen ab Hof, an folgenden Terminen: 24.März, 7.April, 21.April usw. (im 2- Wochentakt)



Bestellungen und Kundenanfragen an:
Tortengalerie NE, Mehlteuer 54, 8324 Kirchberg/Raab
Tel. 0664/1956008, email: erhart.nicole.ne@gmail.com, Folge mir auf Facebook/ Instagram

Hantaviren: Experten raten zur Vorsicht



Mit dem Anstieg der Rötelmaus-Population ist auch das Risiko, mit dem Hantavirus in Kontakt zu kommen, in der Steiermark stark gestiegen.

Das Hantavirus, welches durch Rötelmäuse übertragen wird, hat sich in der Steiermark zuletzt stark ausgebreitet. Im Vorjahr hat es 183 Fälle gegeben. Grund dafür ist die starke Vermehrung der infektiösen Mauspopulationen. Überall dort, wo sich die Mäuse in den Wintermonaten aufgehalten haben könnten, besteht die Gefahr, sich mit dem Hantavirus zu infizieren.

Menschen kommen mit dem Erreger in Kontakt, indem sie kontaminierten Staub einatmen. Auf den Staubpartikeln können sich Reste von Mäusekot, deren Speichel oder Urin befinden. Beim Kehren alter Dachböden, Alm- und Jagdhütten, Scheunen und Geräteschuppen ist das Risiko besonders hoch.

Die Erkrankung beginnt meist mit plötzlich einsetzendem hohem Fieber, das über drei bis vier Tage anhält. Es wird von unspezifischen, grippeähnlichen Symptomen wie Kopf-, Bauch- und Muskelschmerzen, Lichtscheu, Sehstörungen, Rachenrötung und Husten begleitet. Nach wenigen Tagen treten bei den meisten Patientinnen und Patien-

ten ausgeprägte Rückenschmerzen, Unterleibsschmerzen, Schwindel und Erbrechen auf. Lunge und Nieren können schwer betroffen sein. Kommt es zum Organversagen ist die Versorgung auf einer Intensivstation und gegebenenfalls eine Dialyse erforderlich.

Die Inkubationszeit beträgt üblicherweise zwei bis vier Wochen, in Ausnahmefällen kann sie fünf bis 60 Tage betragen. Aktuell stehen weder ein geeigneter Impfstoff noch eine spezifische medikamentöse Therapie zur Verfügung. Infektionsgefährdet sind insbesondere Personen, deren Lebens- und Arbeitsbedingungen einen Kontakt zu infizierten Nagern und deren Exkrementen begünstigen oder welche in direkten Kontakt mit dem Virus kommen.

„Menschen, die in landwirtschaftlichen Betrieben tätig sind, Waldarbeiter und Laborpersonal sind besonders gefährdet“, führt Landessanitätsdirektorin Ilse Groß aus. „Staubige Böden und Oberflächen sollten vor der Reinigung benetzt werden. Tragen Sie überall dort, wo sich Rötelmäuse aufgehalten haben können und sie Tätigkeiten durchführen, die Staub aufwirbeln, eine entsprechende Schutzausrüstung. Die Verwendung von Schutzmaske (FFP2), Schutzbrille, Kopfbedeckung, Handschuhen und Arbeitskleidung/Overall kann das Risiko einer Infektion senken.“

Graz, am 27. Februar 2023, Bearbeiter dieser Information: Martin Schemeth unter Tel.: +43 (316) 877-4204, E-Mail: martin.schemeth@stmk.gv.at



Die Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen bleibt in der Steiermark bis Ende 2024 wie bisher!!



Die Steiermark sammelt erst ab 2025 Leichtverpackung und Metallverpackungen im Gelben Sack oder Gelben Tonne!!

Mit **1. Jänner 2025** wird das Einwegpfand auf PET-Flaschen und Metallgetränkerverpackungen gesetzlich verpflichtend eingeführt. Ab diesem Zeitpunkt werden dann in der gesamten Steiermark sowie in ganz Österreich vereinheitlicht gesammelt. Mit der Einführung dieses Einwegpfandes geht man davon aus, dass die Mengen an restlichen Verpackungen deutlich weniger werden.

Vorankündigung



Sieglinde Neumeister, Umwelt- und Abfallberaterin

Die Gemeinde Kirchberg an der Raab nimmt auch heuer wieder am Frühjahrsputz teil. Kommen Sie und helfen Sie mit!

Für alle Teilnehmer gibt es am Ende der Sammelaktion eine gemeinsame Jause im Feuerwehrhaus **Tiefernitz**.



Der große **steirische** Frühjahrsputz

Oberdorf:	Rüsthau Oberdorf
Fladnitz:	Rüsthau Fladnitz
Studenzen:	Rüsthau Studenzen
Kirchberg/Berndorf,	
Wörth/Hof, Oberstorcha:	Müllsammelstelle Kirchberg
09:00 Uhr	Treffpunkt in den Ortsteilen
09:15 Uhr	Beginn der Sammlung
11:30 Uhr	gemütlicher Abschluss für alle
Ortsteile im Feuerwehrhaus Tiefernitz. Für das leibliche Wohl wird gesorgt!	



**Sa. 15. April
2023**



Infos und Kontakt unter:
www.saubere.steiermark.at



[www.facebook.com/
steirischerfruehjahrsputz](https://www.facebook.com/steirischerfruehjahrsputz)



Foto: © Steiermark Tourismus, Kirchitz

Verlautbarungen der Baubezirksleitung Südoststeiermark betreffend Fließgewässer und Öffentliches Wassergut



GLÖZ 4 - Schaffung von Pufferstreifen entlang von Wasserläufen GAP 2023



Zum Schutz der Gewässer vor erosivem Eintrag müssen künftig Pufferstreifen angelegt werden. © BWSB/Wallner

Ziele dieser Anforderung

- Vermeidung des erosiven Eintrags in Gewässer durch die Anlage von Pufferstreifen.
- Beitrag zur Verbesserung des ökologischen Zustands sensibler Gewässer.
- Erhalt und Schaffung wichtiger Lebensräume.
- Verminderung des Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatzes auf sensiblen Flächen.

Betroffene Schlagnutzungsart(en)

- Ackerland, Dauergrünland, Dauerkulturen

Auflagen

- Auf landwirtschaftlich genutzten Flächen, die direkt an Gewässer angrenzen, ist bei der Ausbringung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln ein Abstand von 3 m entlang aller Gewässer einzuhalten.
- Auf landwirtschaftlich genutzten Flächen entlang von Gewässern, die laut nationalem Gewässerbewirtschaftungsplan einen "mäßigen", "unbefriedigenden" oder "schlechten" ökologischen Zustand aufgrund von stofflicher Belastung gemäß EU-Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG) aufweisen, ist auf einer Breite von
 - mind. 10 m zu stehenden Gewässern
 - mind. 5 m zu Fließgewässernein bewachsener Pufferstreifen anzulegen.
- Auf diesem Pufferstreifen darf keine Bodenbearbeitung (ausgenommen das Neuanlegen des Pufferstreifens), keine Ausbringung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln und kein Umbruch von Dauergrünland vorgenommen werden.
- Es besteht die Möglichkeit, derartige GLÖZ 4 - Pufferstreifen auf Ackerflächen für den Mindestprozentersatz

für Stilllegungsflächen nach GLÖZ 8 anzurechnen, wenn zusätzlich zu den oben angeführten Auflagen ein ganzjähriges Nutzungsverbot eingehalten wird.

Zu Grenzpunkten an Gewässern ist ein ausreichender Abstand zu halten!

Sollte es zu Veränderungen an Grenzzeichen kommen (Versetzung, Zerstörung...) werden die Kosten für eine Wiederherstellung nicht mehr von der öffentlichen Hand getragen, sondern zur Gänze vom Verursacher (eventuell auch im Klageweg) eingefordert.



Zuständiger Gewässermeister für den Altbezirk Feldbach ist Herr Paul Lamprecht (Mobil: 0676/86643226 paul.lamprecht@stmk.gv.at).

JUBILÄUMSFEST MIT BEZIRKSMUSIKERTREFFEN

8. BIS 9.
SEPTEMBER



EIN WOCHENENDE
VOLLER BLASMUSIK!



Flussdialog Unsere Raab: Ihre Meinung ist gefragt!



Unsere Raab soll schöner und naturnäher gestaltet werden. Wie genau? Dazu sammelt der Flussdialog Unsere Raab die Meinungen und Wünsche der Bevölkerung und lädt Anfang nächsten Jahres zu einer großen Online-Umfrage ein. Machen Sie mit und bringen Sie Ihre Wünsche ein auf <https://facebook.com/unserRaab>



Eine schönere Raab für die Natur und für die Menschen – das ist das Ziel des Flussdialogs Unsere Raab. Auf der Facebook-Seite informiert der Flussdialog Unsere Raab über die Möglichkeiten an der Raab, holt die Wünsche, Vorstellungen und Meinungen aller Beteiligten ein und führt auf Basis dessen Anfang nächsten Jahres eine **breite Umfrage** in der Region durch. Der Flussdialog baut dabei auf den bisherigen Maßnahmen zu unserem Lebensraum Raabtal auf und setzt diese fort. Neu im Vergleich zu diesen Projekten ist die aktive Einbindung der Bevölkerung! Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf konkreten Möglichkeiten für Natur und Lebensräume, aber auch darauf, Angebote für Freizeit und Naherholung zu schaffen. Die unterschiedlichen Bedürfnisse bei der Gewässernutzung sollen dabei besonders berücksichtigt werden.

Warum gibt es den Flussdialog Unsere Raab?

Flusslandschaften werden seit jeher vom Menschen intensiv genutzt sowie verändert und zählen heute weltweit zu den am stärksten gefährdeten Ökosystemen. Um unsere Flüsse wieder in einen guten ökologischen Zustand zu bringen, sind Sanierungsmaßnahmen nötig. Dazu zählt, dass an ausgewählten Gewässerabschnitten Renaturierungen durchgeführt werden. Dafür gibt es unterschiedliche Möglich-

keiten: von kleinen Maßnahmen wie dem Einbringen von Totholz oder Steinen in den Flusslauf über mittlere Maßnahmen, bei denen der Fluss etwa die doppelte Breite wiedergewinnt bis zu großen Maßnahmen, die zum Ziel haben, den ursprünglichen Flusslauf inklusive Auenlandschaften und verzweigten Nebenflüssen wiederherzustellen. An der Raab gibt es besonders am Abschnitt zwischen Gleisdorf und Fehring ein hohes Potential für eine naturnähere Gestaltung der Raab. Das Bürgerbeteiligungsprojekt Flussdialog Unsere Raab lädt alle potentiell Betroffenen und Interessierten herzlich dazu ein, ihre Meinung einzubringen und so die Zukunft der Raab mitzugestalten.

Hinter dem Flussdialog Unsere Raab stehen das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft und das Land Steiermark. Indem lokale Kenntnisse und Positionen von Anfang an mitgedacht werden, erhoffen sich Bund, Land und die beteiligten Gemeinden eine fundierte Grundlage für die weiteren Planungen.

Kontakt: Flussdialog Unsere Raab | tatwort Nachhaltige Projekte GmbH | info@flussdialog.at | 01 409 55 81 225

Vulkanland



Prämierung – Kulinarik

Im Gemeindesaal von St. Anna am Aigen fand die diesjährige Prämierung außergewöhnlicher Kulinarik im Rahmen des Vulkanland-Innovationspreises statt. Sich des Wertes bewusst sein, ist in der Region ein großes Thema. Was früher geringgeschätzt wurde, erfährt heute Anerkennung. Insgesamt wurden beim Innovationspreis 2023 über 23.000 Euro ausgeschüttet. In der Kategorie Kulinarik war die Jury besonders kreativ. Das ist vor allem dem mittlerweile unglaublich hohen Niveau der Einreichungen geschuldet, so der Jury-Vorsitzende Christian Krotscheck. Der Hauptpreis ging diesmal ebenfalls an eine Erlebnismanufaktur. Für ihre Umsetzung einer gläsernen Zuckerbäckerei im Zentrum der Stadt Feldbach wurden Melanie Böhme und Dominik Fitz von Einfach FITZ mit dem Hauptpreis der diesjährigen Innovationspreisverleihung bedacht. Ein Produktpreis ging diesmal an Verena Wiefler aus Studenzen für ihr Knoblauchpulver aus dem Vulkanland.



Innovationspreis für Top-Handwerk

In Kirchbach-Zerlach wurde nun der Innovationspreis des Steirischen Vulkanlandes in der Kategorie Handwerk und Energie verliehen. Bürgermeister Anton Prödl begrüßte die Preisträger und stellte fest, dass der Regionalentwicklung Vulkanland stets gelänge, aus der Krise eine Chance zu machen. 56 Projekte wurden im diesjährigen Wettbewerb eingereicht.

Platz eins des diesjährigen Innovationspreises in der Kategorie Handwerk und Energie ging an Fiska – die Fischgärtnerei. Evelyn und Christian Plattner aus Pirching

am Traubenberg haben die erste Aquaponikanlage der Südoststeiermark verwirklicht. Die Fischzucht liefert wertvollen Dünger für die Pflanzen. Die intelligente Kreislaufwirtschaft liefert frisches Gemüse und regionalen Fisch.

Moncon Gmbh mit GF Philipp Vogl aus Kirchberg an der Raab bekam für ihren Moncom.hub, eine digitale Schnittstelle für kommunale Infrastruktur, den ersten Sonderpreis für Digitalisierung.



Mittelschulen als Wegweiser für junge Menschen

Um die Berufswahl und den weiteren Bildungsweg der Kinder und Jugendlichen zu erleichtern, besuchen die 15 Mittelschulen der Südoststeiermark Veranstaltungen wie Berufsorientierungsmessen und organisieren darüber hinaus Betriebsbesichtigungen und Praktika. Schnuppertage bei den südoststeirischen Unternehmen sollen den Schülerinnen und Schülern erste Eindrücke des Arbeitsalltags geben.

Den jungen Menschen und zukünftigen Betriebsangehörigen wird so die Vorbereitung auf die Berufswelt erleichtert. Deshalb werden im Lehrplan der Mittelschulen ausreichend Möglichkeiten geboten, die Interessen herauszuarbeiten und vor allem zu stärken, wissen die Direktorinnen und Direktoren der Region. Die Mittelschulen stellen durch die profunde Ausbildung außerdem die Vorbereitung für weiterführende Schulen in der Bildungsregion Südoststeiermark sicher.

Neue Wahlpflichtfächer

Die im Lehrplan neu integrierten Wahlpflichtfächer bereichern die Bildungsvielfalt zusätzlich. Sie zeigen die

Interessen der auszubildenden jungen Menschen und laden zur Vertiefung ein. Ein weiteres Angebot ist die sogenannte Begabtenförderung. Hier können Schülerinnen und Schüler ihre Kenntnisse in den Pflichtfächern festigen.

Digitale Bildung und Förderung

Um die digitalen Kompetenzen optimal zu fördern, stehen in den südoststeirischen Mittelschulen Tablets, Notebooks und PCs zur Verfügung. Diese werden im Unterricht laufend eingebunden. Im Lehrplan ist zudem eine digitale Grundausbildung enthalten, um die jungen Menschen auf das spätere von der Digitalisierung geprägte Leben vorzubereiten.



© Sebastian Friedl

Kurze Wege und Anfahrtszeiten

Die günstige Verteilung der 15 Mittelschulen in der Region sorgt für kurze Wege. Für Kinder und Jugendliche ist die Nähe von großem Vorteil. So bleibt die Bindung zur Heimat und es gibt Freiraum für Hobbies, Freunde, Vereine. Kurze Wege stehen aber auch für Nach-

haltigkeit und Sicherheit. Weniger Zeit auf der Straße, weniger individuelle Fahrten zu Knotenpunkten des öffentlichen Verkehrs – es gibt viele gute Gründe, die Mittelschule als Ausbildungsstätte für ein gelingendes Leben zu wählen.

Erlebnis Geologie

Das Steirische Vulkanland baut seine Identität auf das stabile Fundament der Geologie. Die Vulkane sind nicht nur Namensgeber, sondern auch Symbole für die Besonderheit dieser Region und für die Schaffenskraft ihrer Menschen. Die Wiederentdeckung dieser geologischen Besonderheit hat die Region zu einer menschlichen, ökologischen und wirtschaftlichen Entwicklung inspiriert, in der ein einzigartiger Lebensraum in Wert gesetzt wurde.

Gemeinsam mit Schulen und Gemeinden wollen wir nun in Zusammenarbeit mit dem Universalmuseum Joanneum die geologische Geschichte des Vulkanlandes an unterschiedlichen Geopunkten sichtbar und erlebbar machen. Auftakt dieses Projektes ist die internationale Geotop-Tagung die von 15. – 18. Mai 2023 erstmalig im Vulkanland stattfindet. Sie sind herzlich eingeladen, an diesen Tagen mehr über den regionalen Vulkanismus und über die Inwertsetzung der Geologie in unterschiedlichen Regionen zu erfahren!

Frohe Ostern wünscht
Ihr Vulkanland-Team

Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland

DI(FH) Stefan Theissl zum neuen Geschäftsführer bestellt

Der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland hat am 27. Februar seine diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. **Obmann Bgm. Ing. Josef Ober** konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit rd. 100.000 Einwohnern werden versorgt.

2022 hat die Wasserabgabe 3,5 Mio. Kubikmeter betragen, was einen neuen Höchstwert darstellt. Ausbleibende Niederschläge sorgten für zum Teil historisch niedrige Grundwasserstände in den Einzugsgebieten. Aufgrund der Niederschläge in den letzten Wochen scheint sich die angespannte Lage ein wenig erholt zu haben, dennoch werden im heurigen Jahr ausreichende Niederschläge erforderlich sein, damit sich die dramatische Situation des Vorjahres nicht wiederholt.

Zusätzlich zur Hochbehältererweiterung um 1.000 m³ in Auersbach konnte mit der 2. Ausbaustufe der Notstromversorgung im letzten Jahr ein wichtiges Projekt zur flächendeckenden Wasserversorgung bei einem möglichen Blackout abgeschlossen werden.

Bereits Ende 2022 wurde mit den Investitionen zur Qualitätserhaltung des Trinkwassers in Mureck durch Errichtung einer Grundwasseranreicherung begonnen. Damit soll das nitratbelastete Wasser mit Hilfe von

Durchmischung wieder eine hervorragende Qualität erhalten.

Neben den laufenden Versorgungs- und Dienstleistungstätigkeiten wird auch die Versorgungssicherheit hinsichtlich der Energieproduktion erhöht. Das Konzept zum Ausbau von PV-Anlagen wurde genehmigt. Aktuell sind 250kWp installiert, weitere 1.200 kWp sind in Planung.

Franz Glanz wird sich nach 42 Jahren im Dienste des Verbandes (davon hat er 33 Jahre als Geschäftsführer die Fäden gezogen), in den Ruhestand zurückziehen und das Zepter an seinen Nachfolger **DI(FH) Stefan Theissl (am Foto 5 v.l.)** übergeben, der einstimmig zu seinem Nachfolger bestellt wurde. Der Obmann würdigte die jahrzehntelange Arbeit von Franz Glanz, mit dessen Hilfe der Verband sich aus schwierigen Zeiten heraus zu einem Vorzeigebetrieb der kritischen Infrastruktur in der Region entwickelt hat, ebenso wünschte er dem neuen Geschäftsführer viel Schaffenskraft zum Wohle der Trinkwasserversorgung.

Nach der Ehrung langjähriger Mitarbeiter wurde der verdiente hydrogeologische Begleiter des Verbandes, Herr **Univ. Doz. Dr. Johann Fank**, mit der Ehrennadel in Gold des Verbandes ausgezeichnet.



Berg- und Naturwacht

Hilfe für den Kiebitz



Auf Österreichs Wiesen und Feldern wird es zunehmend stiller: In den letzten 20 Jahren ging der Bestand der Feldvögel in Österreich im Schnitt um 40 Prozent zurück. Auch der Kiebitz, früher ein häufiger Charaktervogel von wiesenreichen Feuchtgebieten, hat in der modernen Agrarlandschaft kaum eine Chance zu überleben. Der schwarzweiß gefärbte Vogel mit metallisch grün glänzendem Rückengefieder und spitzer Federhaube am Hinterkopf ist eigentlich unverwechselbar. Markant sind auch sein jodelnder Ruf („kiju-wit“) sowie die auffälligen Balzflüge und Flugmanöver der Männchen im Frühjahr. War der Bodenbrüter früher vor allem ein Bewohner von schütter bewachsenen (Feucht)wiesengebieten und Weiden, nutzt er heute aufgrund des Verlustes seiner ursprünglichen Lebensräume vorwiegend spät bewirtschaftete Ackerflächen (Mais, Kürbis) zur Brut. Doch haben die Kiebitz-Küken im Zuge der Bewirtschaftung kaum Chancen zu überleben, da sie sich bei nähernder Gefahr auf den Boden drücken und so leicht getötet werden. Bewährte Maßnahmen gegen diese direkte Nestzerstörung ist das Anlegen von kleinräumigen, bis Mitte Juni unbewirtschafteten Flächen, sogenannten „Kiebitz-Inseln“. Dazu werden Kiebitz-Gelege lokalisiert und mit einem Fähnchen ausgesteckt, sodass sie kleinräumig von der Bewirtschaftung ausgenommen und umfahren werden können. Der Bruterfolg wird laufend protokolliert. Durch diese geringfügigen Maßnahmen lässt sich der Bruterfolg

verbessern, ein späterer Bewirtschaftungsstart oder nahe gelegene Ausweichflächen (gemähte Wiesen, Brachen oder Ackersutten) für die Zeit, in der die Vegetation am Feld zu hoch für die Jungenaufzucht ist, begünstigen den Bruterfolg zusätzlich. Informationen zu einem ähnlichen Projekt gibt es unter <https://www.youtube.com/watch?v=Q4yybMBoevU&t=222s>.

Im Raum Kirchberg an der Raab wurden in den vergangenen Jahren in 5 Bereichen Brutversuche von Kiebitzen dokumentiert. Heuer soll in einer gemeinsamen Aktion der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht und von Birdlife Steiermark ein Pilotprojekt zur Nestsicherung durchgeführt werden. Sobald die Kiebitze eintreffen und mit ihrer Balz beginnen, werden die Stellen der Nester ausgemacht, die betroffenen Grundbesitzer bzw. Pächter über die Gelege informiert und gebeten, sich an den Schutzmaßnahmen zu beteiligen. Der Bruterfolg wird von Mitgliedern der Berg- und Naturwacht kontrolliert und protokolliert.

Die Steiermärkische Berg- und Naturwacht und Birdlife Steiermark bitten die LandwirtInnen herzlichst um Teilnahme an diesem Vogelschutzprojekt – damit in den Feldern um Kirchberg wieder vermehrt das „kiju-wit“ von Kiebitzen zu hören ist!

Kontakt: Wilhelm Schmidt, wj.schmidt@aon.at, 0664 4646203

Foto und Text: Eva Bernhart, Steiermärkische Berg- und Naturwacht



DIE ZONE IM FRÜHLING



lese.zone hör.zone schau.zone

Seit Anfang März läuft nach einer Winterpause wieder das Programm der ZoneKirchberg, zusammengestellt unter der Leitung von Mag. Edith Rosenberger. Die zahlreichen Veranstaltungen im Herbst des Vorjahres

waren sehr gut besucht und fanden großen Anklang beim Publikum. Nun also der Frühling. Passend zum Zeitgeist heißt das Motto des Frühjahrsprogramms: **RRR- Reduzieren – Reparieren – Recyceln.**

Es begann mit dem Vortrag **NO PLASTIC NO WASTE** der LAbg. Sandra Krautwaschl zum Thema „Reduzieren“. Inspiriert vom Film Plastic Planet wagte sie mit ihrer Familie vor einigen Jahren das Experiment, plastikfrei zu leben – von der Idee bis zur engagierten Umsetzung. Aus ihrem daraus folgenden Buch Plastikfreie Zone las sie von ihren Erfahrungen und gab einen lebensnahen Einblick in diesen Alltag. Texte und Gedanken aus Die Verschwendungsfreie Zone, ihrem zweiten Buch, warfen aus diesen Erfahrungen fast zwingend Fragen nach notwendigen Veränderungen auf. Die darauffolgende lebhaft diskutierte Diskussion war Ausdruck der Dringlichkeit dieses Problems.

Foto: Anneliese Rauscher, Sandra Krautwaschl und Edith Rosenberger



Der Abend war gleichzeitig Auftakt der **AUSSTELLUNG DES VINZILADENS** Kirchberg zum Thema RRR, kuratiert von A. Rauscher. Wir reduzieren, verwenden sinnvoll weiter und können gleichzeitig sparen: Bekleidung, Ressourcen, wertschätzend und engagiert. Wir gewinnen eine Umwelt, die in der Lage ist, sich eigenständig zu regenerieren. Diese Ausstellung ist noch bis 12. April zu sehen. Zum Thema RRR gab und gibt es begleitende Workshops der ZONE auf verschiedenen Ebenen. Als Information liegen im Ort Kirchberg die Programmhefte auf. Schneller informieren und registrieren Sie sich online unter www.zone-kirchberg.at.

In Ergänzung zum Hauptmotto RRR bietet die ZONE von März bis Mitte Juni wieder Vielfalt sowohl in Bezug auf die Themen als auch die Zielgruppen: Es gibt Musik, Information, Unterhaltung und Kreatives für Kinder, Jugend-

liche und Erwachsene. Wählen Sie die Veranstaltungen, die Sie gerne besuchen möchten, und registrieren Sie sich rechtzeitig online, da das Platzangebot in der ZONE begrenzt ist. Ausreichend Platz ist nur am Freitag nach Ostern bei einem fantastischen Gospelkonzert in der Pfarrkirche. Das sollte man gehört haben.



Das Team des Vinziladens

MÄRZ

APRIL

 <p>NO PLASTIC NO WASTE Dienstag, 8. März 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>REDUZIEREN REPARIEREN REGENERIEREN Dienstag, 8. März 2022 bis Mittwoch, 23. April 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>RESTLOS KOCHEN Freitag, 4. März 2022 Mittwoch, 23. März 2022 Donnerstag, 24. März 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>BUNTE ZAHLENREISE Mittwoch, 6. April 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>WEGWERFEN VIEL ZU SCHADE! Mittwoch, 6. April 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>THEATER WORKSHOP Dienstag, 6. April 2022 19:00 bis 21 Uhr 2019 Kirchberg St.</p>
 <p>SPIEL & SPASS Mi, 8. März 2022 Mi, 9. März 2022 Mi, 10. März 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>IRISH-STEIRISCH Freitag, 10. März 2022 Out of Office, Antonia Gollerhof</p>	 <p>ITALIENISCH GRUNDLAGEN Dienstag, 15. März 2022 Dienstag, 15. April 2022 Dienstag, 12. Mai 2022 Dienstag, 9. Juni 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>HÜLLE AUS FÜLLE DIY OF RECYCLING MODERNISM Mittwoch, 13. April 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>THE SPIRIT OF MAHALIA JACKSON Freitag, 24. April 2022 19:00 Uhr Quartier Kirchberg St.</p>	 <p>REPAIR.CAFÉ Freitag, 22. April 14 bis 18 Uhr Out of Office, 2019 April</p>
 <p>TAG DER POESIE SCHERENMÄSCH Dienstag, 18. März 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>ERZÄHLCAFÉ Mittwoch, 23. März 2022 Mittwoch, 26. April 2022 Mittwoch, 23. Mai 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>UNTER MASKEN DIY KOSTÜM UND STYLING Mittwoch, 23. März 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>UPCYCLING KLEID MIT ABEL Dienstag, 22. April 2022, 18:00 bis 19:00 Uhr Freitag, 25. April 2022, 14 bis 17 Uhr Mittwoch, 26. April 2022, 14 bis 17 Uhr 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>MOKOSCH & FLY Dienstag, 22. April 2022 2019 Kirchberg St.</p>	 <p>SCHREIBWERKSTÄTTEN Dienstag, 20. April 2022 Dienstag, 26. April 2022 Dienstag, 27. April 2022 2019 Kirchberg St.</p>

ZONE.SOZIAL

Die ZoneKirchberg freut sich über das große Interesse in der Gemeinde an den verschiedenen Programmpunkten. Um so interessant und abwechslungsreich planen zu können, müssen wir bei einigen Terminen fixen Eintritt kassieren. Weil wir aber so ökonomisch arbeiten, konnten wir im vergangenen Kalenderjahr einen kleinen Überschuss erwirtschaften. Damit konnten wir auch sozial tätig werden und spendeten für Projekte im In- und Ausland, meist im Zusammenhang mit unseren Programmpunkten:

€ 1.000,00 für das Baby Hospital Jerusalem (Projekt

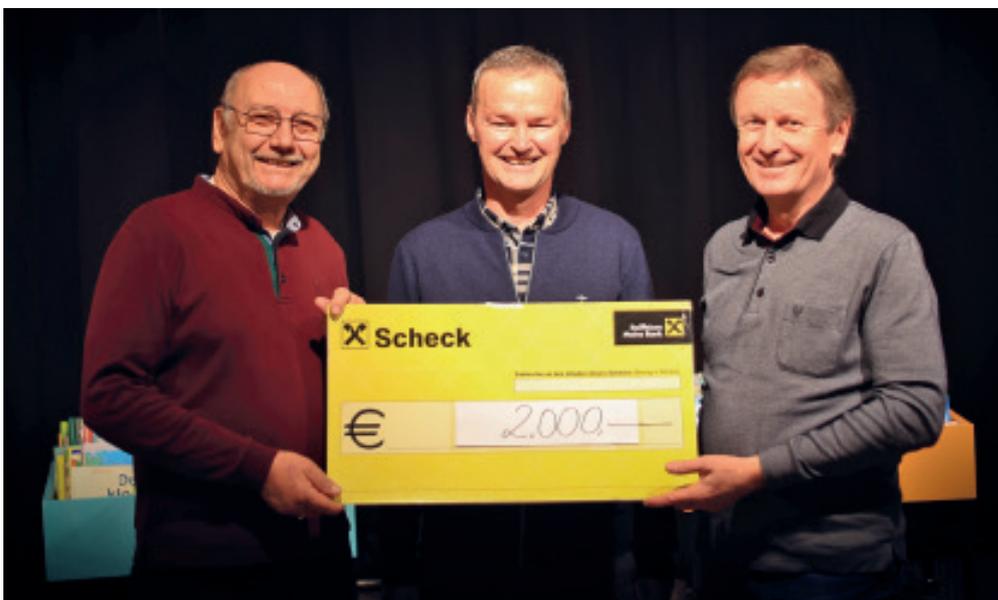
von Wolfgang Sotill)

€ 1.100,00 für das Sozialprojekt von Viktoria Schnaderbeck in Tansania

€ 2.000,00 vom 4ME-Konzert für unsere Pfarre, dank der Spende von Obst Leopold.

Dazu schrieb **Pfarrer Bernhard Preiß** in Kirchberg am 8. Dezember 2022: Mit großer Dankbarkeit haben wir das Angebot gehört, dass Spenden aus dem Benefizkonzert auch unseren Schützlingen zu Gute kommen würden. Es gibt so viel Leid auf der Welt, Kriege, Gewaltregime, aber auch große Not im eigenen

Land. Alle Probleme werden wir nicht lösen können, aber wir wollen versuchen, etwas beizutragen und zu helfen, wo immer es möglich ist. Wir haben zwei Räume frei im Haus. Zwei junge steirische Männer, die derzeit keine feste Unterkunft mehr haben, teilen sich in unserem Haus ein Zimmer. Im anderen Zimmer haben wir einen christlichen Asylwerber aus Persien aufgenommen. Unsere Sorge gilt auch seiner Frau und seiner 15-jährigen Tochter, die immer noch zu Hause ausharren müssen.



Pfarrer Preiß mit Obmann Rosenberger und Kassier Adelmann



Kirchberg *vital*

KOMM UND WANDER MIT!



Ein Lieblings-Event von Kirchbergvital erlebt sein Revival! Tragt euch den Termin gleich in den Kalender ein: am Sonntag nach Ostern veranstaltet das Kirchbergvital-Team wieder den Mit-mach-Wandertag mit vielen Stationen.

Entlang der Route des ausgewiesenen Vitalwanderwegs trifft man Vereine und Jungunternehmer:innen, die spannende Aktionen vorbereiten. Wir freuen uns auf ein abwechslungsreiches Wandererlebnis für Jung und Alt, bei dem garantiert keine Langeweile aufkommen wird.

Gestartet wird ab 8.30 Uhr am Kirchpark in der Ortsmitte. Die Route führt durch den Langwald, über Hof bis zum Eicherlkreuz und nach einer Bogenschieß-

Station beim neuen Bauhof wieder zurück zum Ausgangspunkt am Kirchpark. Für die ganz Sportlichen gibt es die Möglichkeit eine Zusatzrunde vom Eicherlkreuz auf den Rothberg zu nehmen. Dort freut sich Bergwirt Andreas Schlögl auf regen Wanderbesuch und wartet mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Das Vitalwandern markiert den Auftakt in die Kirchberger Bewegungssaison: für alle, die an diesem Tag keine Zeit haben, bieten Beatrix Krusch und Lisa Lorenzer ab Mai wieder Fitness-Trainings am Kirchpark an. Und im Sommer trifft man sich dann hoffentlich bei dem einen oder anderen Event vom Sommervital-Programm.

Wir freuen uns auf einen vitalen Start in den Frühling!

Reingard Windisch (Organisation Vitalwandern)
& Eva Friesenbichler (Kirchbergvital)

📍 **Vitalwandern: Sonntag, 16. April 2023,**
8.30 Uhr Kirchpark Kirchberg an der Raab



VORTRAG SUSI PAMMER: KLIMAFITTER GARTEN

Am 7. März fand passend zum bevorstehenden Frühlingsbeginn der Vortrag „Klimafitter Garten – enkeltauglich gärtner“ von Susi Pammer im Gemeindezentrum Kirchberg statt. Die rund fünfzig Besucherinnen und Besucher bekamen vom Gartenprofi viele Ideen und Anregungen, aber auch Tipps zur Umsetzung zu allen Themen, die dem Hobbygärtner am Herzen liegen. Dazu gehörten beispielsweise Maßnahmen zum Klimaschutz (Verzicht auf Torf als Dünger, Lebensraum schaffen um die Vielfalt zu erhalten: Pflanzen, Pflanzen, Pflanzen) und zur Klimawandelanpassung (Umgang mit den Wetterextremen: Trockenheit, Starkregen, Stürme). Anhand vieler toller Bilder zeigte Frau Pammer, wie die Schaffung einer Klimaoase rund um das eigene Haus gelingen kann. Wer nun meint, dass ein klimafitter Garten noch mehr Arbeit macht, der irrt sich: „Klimafit sein ist bequem“, versichert die Expertin, „denn das bedeutet: weniger mähen, weniger gießen, nicht alles Laub im Herbst entsorgen und auch verblühte Pflanzenteile stehen lassen.“

Alle Interessierten, die beim Vortrag nicht dabei sein konnten, haben die Möglichkeit, sich in der Gemeinde aufliegende Infobroschüren zu holen oder sich online über nachstehende Links zu informieren. Auf unserer Website gibt's außerdem eine umfangreiche Fotogalerie!

- 👉 www.susisgarten.at
- 👉 www.biooekonomie.vulkanland.at
- 👉 www.naturimgarten-steiermark.at
- 👉 www.kirchbergvital.at



Turnen am Kirchipark

Anfang Mai verwandelt sich der Kirchipark einmal wöchentlich wieder in den größten Outdoor-Turnsaal der Gemeinde. Schnapp dir also deine Matte, rein in die Turnschuhe und ab auf den Kirchipark!

- 👉 **Turnen mit Beatrix Krusch & Lisa Lorenzer**
Start: Mittwoch, 3. Mai | Kirchipark Kirchberg | 19 Uhr

Bei Schlechtwetter findet das Turnen im Turnsaal der Volksschule statt.



Sommervital

MACH MIT UND REGISTRIERE DICH!

Hast du Interesse daran, das Ferienprogramm 2023 mitzugestalten? Dann registriere dich und deine Veranstaltung ganz einfach auf unserer Website, dort findest du Antworten auf sämtliche Fragen und das Online-Formular führt dich ruck-zuck durch den Registrierungs-Prozess:



[www.kirchbergvital.at/
sommervital-registrierung](http://www.kirchbergvital.at/sommervital-registrierung)
oder scanne den QR Code.

Wir freuen uns auf deinen Beitrag und bedanken uns von Herzen bei all jenen, die das Kirchberger Ferienprogramm in der Vergangenheit mit so viel Engagement und Einsatz unterstützt haben. Lass uns gemeinsam daran arbeiten, den Sommer in unserer Gemeinde zu etwas ganz Besonderem zu machen!

Bgm. Helmut Ofner (Gemeinde Kirchberg/Raab)
& Eva Friesenbichler (Kirchbergvital)



Das Erzählcafé öffnet wieder, sei dabei!
Ein idealer Ort für lebendiges Erinnern, Eintritt frei

- 👉 **mittwochs in der ZONE Kirchberg:**
26. April & 31. Mai 2023 | 14.30 - 16.30 Uhr
um Anmeldung wird gebeten,
Heidi Rath: 0699 140 93 531

Nächste Schreibwerkstatt-Termine:
29. April, 20. Mai & 17. Juni 2023,
in der ZONE Kirchberg von 15 bis 18 Uhr

Wir danken unserem treuen Sponsor
für die wertvolle Unterstützung:





**KINDERGARTEN
KINDERKRIPPE
KIRCHBERG AN DER RAAB**

Kalte Zeit ade, wir freuen uns auf den Frühlingsklee!

So schnell der Winter auch gekommen ist, sagt er auch schon auf Wiedersehen! Nun steigen die Temperaturen wieder und unsere Kinder kriegen erste Frühlingsgefühle. Es wird mehr Zeit in der Natur verbracht, an weniger Kleidung gedacht und über die Sonne gelacht. Allerdings lohnt es sich, die tollen Momente der kalten Zeit noch einmal hochleben zu lassen.

Zwar haben wir vergeblich auf eine ordentliche Ladung Schnee gewartet, dafür wurde umso mehr in den Turnsälen getobt. Aus Zeitungspapier wurden Schneebälle geknittert und die Schlittenfahrten gingen über die steile Langbank. Auch im Kreativbereich wurden viele Winterbilder und Schneeflocken gestaltet. Themen, wie Märchen und Doktor, verleiteten die Kinder zu Rollenspielen in ihrer kindlichen Fantasie. Im Fasching wurden dann Burgen

gebaut, Unsinnslieder gesungen, Hexentreppen gefaltet und mit Farben, bunte Bilder gestaltet. Am Tag vor den Semesterferien duftete es dann im ganzen Haus nach Krapfen und die Partys stiegen in den Gruppen. Astronauten, Dinos, Prinzessinnen und andere Figuren wimmelten und tanzten überall.



Am Ende des Tages versammelten wir uns dann noch in der Aula, um uns von unserer lieben Arbeitskollegin Sonja Steiner zu verabschieden. Zum Glänzen bringt den Kindergarten nun Daniela Loidl-Adlmann an der Seite von Ingrid Pollhammer. Wir wünschen frohe Ostern und einen braven Osterhasen!



Volksschule Kirchberg an der Raab

Letzter Unterrichtstag für Christina Pucher vor der Babypause

Christina Pucher, die Klassenlehrerin der 1a wurde vor den Semesterferien in die Babypause verabschiedet. Wir bedanken uns ganz herzlich, viele Kinder mit besonderem pädagogischen Gespür durch die Volksschule begleitet zu haben – in nächster Zukunft werden Christinas Baby und ihre Familie im Mittelpunkt stehen, dafür wünschen wir ihr von ganzem Herzen besonders viel Freude und eine unvergessliche Zeit. Frau Fritz überbrachte die besten Wünsche im Namen der Klasseneltern, dafür vielen Dank. Liebe Christina, wir freuen uns bereits jetzt, wenn Du uns dein Baby vorstellen wirst, alles Gute!



„Die Jahresuhr steht niemals still...“

Der Jahreslauf ist ein immerwährendes Thema in unserem Leben. Dass nach jedem Winter wieder der Frühling kommt, nach jedem Sonntag wieder der Montag beginnt und der Tag immer wieder die Nacht ablöst – dies wissen nun die Schüler/innen der zweiten Klassen nur zu gut. Seit Wochen konnten sie anhand von vielen Materialien neue Erkenntnisse zum Thema „Zeit“ erlangen. Die Kinder setzten sich intensiv mit der Entstehung der Jahreszeiten, dem Verlauf der 12 Monate und den Wochentagen auseinander. Unterstützt durch Lieder, Bilder und Modelle konnten sie sich auf diese Weise ganzheitlich diesem umfangreichen Thema widmen. Die



Arbeit mit Kalender und Uhr in Mathematik gehörte ebenso dazu.

Bei einem abschließenden Quiz stellten die Kinder ihr Wissen unter Beweis.



Lichterfest 3a/b

Die Kinder der dritten Klassen bringen Licht in diese Welt. Gemeinsam mit den Eltern und Lehrerinnen der Klasse gestalteten die Kinder einen Lichtersterne. Im Vorfeld des Festes wurden Gläser gestaltet und mit Kerzen bestückt. Das Thema Licht wurde im Sachunterricht ausführlich behandelt, und die Kinder erfuhren von Zeiten, in denen es noch kein künstliches Licht gab. Im Deutschunterricht wurden Varianten zum "Feuervogel", einer Geschichte von Käthe Recheis, geschrieben, und in BE wurde der "Feuervogel" bildnerisch gestaltet. Im Laufe der Feier, die nach Einbruch der Dunkelheit stattfand, formierten die Kinder die Lichter zu einem Stern, Lieder und Texte rundeten das Fest ab. Zum Schluss durften die Kinder ihren Eltern ein Licht schenken.



Schwarzes Theater

Alle Kinder, die den Sprachheilkurs besuchen, konnten 4 Wochen lang an einem tollen Projekt teilhaben. Nachdem unser Schulwart (herzlichen Dank!) in den Weihnachtsferien unseren Sprachheilkurs- Raum völlig verdunkelt hatte, konnten sich die Kinder beim „Schwarzen Theater“ als SchauspielerInnen ausprobieren. Dabei werden alle Farben „verschluckt“, nur das Weiß wird durch eine spezielle Lampe zum Leuchten gebracht. Anfangs hat schon das Erleben von Stille und Dunkelheit die Kinder begeistert, durch das plötzliche Aufleuchten der weißen Requisiten waren sie wie verzaubert. In den vier Theaterwochen haben sie Sprüche, Gedichte und kurze Szenen mit und ohne Musik eingeübt. Als Abschluss durften die Kinder der ersten und vierten Klassen ih-



ren SchulkameradInnen das Einstudierte vorführen. Großer Applaus war ihnen sicher!

Religionsunterricht mit Freude erleben

Religionsunterricht soll Neugierde wecken und Spaß machen. Das will ich als Religionslehrerin den SchülerInnen immer wieder ermöglichen. Dazu gehört für mich eine gestaltete Mitte, die auf das Thema hinweist und den Unterricht auch spannend macht. Zum Thema „Israel – das Land Jesu“ haben die Kinder mit Tüchern die Landkarte gestaltet, biblische Orte, Ereignisse Jesu und weitere Infos kamen dazu (3. Schulstufe).



1.Schulstufe: Arbeiten zum Thema „Bibel – ein Buch mit guten Worten“.



Zum 4. Gebot haben die Kinder der 4. Klassen Briefe an ihre Eltern geschrieben und sie liebevoll gestaltet – ein wunderbarer Valentinstagsgruß.

So erarbeiten wir die Buchstaben

In den ersten Klassen steht jede Woche im Zeichen eines neuen Buchstabens. Ganz selbstständig arbeiten die Kinder nach einem Ausmalplan an verschiedenen Stationen. Dabei wird zugehört, auf verschiedenen Untergründen geschrieben, gezeichnet, gelegt, gebastelt und auf dem Tablet gearbeitet. Natürlich wird auch immer ein Bilderbuch zu dem Buchstaben vorgelesen. Oft finden sich auch passende Themen in anderen Fächern. Somit findet eine ganzheitliche Erarbeitung statt.



Experimentierreihe: Magnetismus

Mit dem MINT-Gütesiegel werden Bildungseinrichtungen ausgezeichnet, die mit verschiedenen Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik fördern. Unsere Volksschule trägt das MINT-Gütesiegel seit 2017 als einzige Volksschule im Bezirk Südoststeiermark. Das Forschen und Experimentieren haben somit einen hohen Stellenwert an der Schule. Jedes Schuljahr finden über einen Zeitraum von drei Wochen zwei Experimentierreihen statt. Somit hat jedes Kind am Ende der Volksschulzeit an acht verschiedenen Experimentierreihen teilgenommen. Zusätzlich werden die Kinder animiert, Experimente auch zu Hause durchzuführen, diese zu dokumentieren und in der Schule vorzuzeigen. So kann jedes Kind am Ende der vier Volksschuljahre zur Laborheldin/zum Laborhelden ernannt werden. In der 1. Experimentierreihe beschäftigen sich die Kinder mit dem Thema „Magnetismus“ und führten spannende Experimente durch. Experimente für Kinder sind die ideale Methode, um Schlüsselwissen im Bereich der Naturwissenschaften zu vermitteln.



Raiba Opernfahrt: Frau Holle

Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen fuhren am 13.01. 23 in die Grazer Oper, um sich das Märchen „Frau Holle“ anzusehen.

Die Kinder staunten über das Opernhaus und dessen prächtige Räumlichkeiten. Das Publikum



war von der modernen Inszenierung von „Frau Holle“ begeistert, vor allem das ansprechende Bühnenbild und die extravaganten Kostüme beeindruckten die Menge. Zum Schluss des Stücks applaudierten die Kinder und man konnte ihre Begeisterung und Freude spüren. Bei der Heimfahrt wurde ausgiebig über die Frau Holle und andere Charaktere gesprochen, welche die Kinder zum Lachen gebracht hatten. Dieser Tag wird den Schülerinnen und Schülern bestimmt noch lange in Erinnerung bleiben. Wir danken dem Elternverein und der Raiba für diesen wundervollen Ausflug.

Gewinner des Schulkulturpreises 2023

Wir freuen uns sehr, dass unser Konzept „Ein Schulfest lässt Gemeinschaft, Bäume und Wirtschaft in der Region wachsen“ den 1. Schulkulturpreis gewonnen hat. Im Rahmen der Innovationspreisverleihung für Lebenskraft wurde unsere Volksschule mit dem Elternverein für die herausragende Umsetzung des 1. Schulfestes ausgezeichnet. Betont wurden das weitreichende Konzept und die Vision hinter der Idee. DANKE an das Komitee der Preisverleiher für die Wertschätzung!



Mittelschule Kirchberg an der Raab

„Jobs aus der Box“ an der MS Kirchberg

Erst wenn man es ausprobiert, weiß man, ob es passt. Dafür steht „Jobs aus der Box – Berufswelten begreifen“.

Die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der MS Kirchberg haben in der letzten Schulwoche vor den Semesterferien das Projekt „Jobs aus der Box“ gemeinsam mit der BerufsfindungsBegleiterin Edith Kohl von der Steirischen Volkswirtschaftlichen Gesellschaft durchgeführt. Dabei konnten sie sich in den Bereichen Bau, Dienstleistungen, Elektro, Handel/E-Commerce, Holz, Metall und Pflege ausprobieren und dadurch in die verschiedenen Berufswelten eintauchen. Unterstützt von Berufsorientierungslehrerin Anna Nöst entdeckten sie an einzelnen Stationen anhand von gezielten Übungen ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten, die sie dann in einem „Talente-Pass“ eintrugen. Ergänzt und

erweitert wurden diese ersten Erfahrungen durch Realbegegnungen. Von Vertreter*innen der regionalen Unternehmen e-Lugitsch, JMB Fashion, Swietelsky AG, Tischlerei Prödl und Vulkanland Metall Pachler sowie des Bildungszentrums für Pflege und Gesundheit Ost erhielten die Jugendlichen nicht nur Informationen über die praktische Arbeitswelt aus erster Hand sondern konnten so auch schon Kontakte für ein späteres Schnupperpraktikum knüpfen. „Das Projekt Jobs aus der Box liefert so einen wertvollen Beitrag in dieser ersten Phase der Berufsorientierung“, versicherte Frau Nöst und bedankte sich herzlich bei allen teilnehmenden Betrieben für ihr Interesse und Engagement.



Schikurs der 2. Klassen

Trotz vieler krankheitsbedingter Ausfälle konnte der Schikurs der 2a und 2c Klasse stattfinden. Rund 26 Schülerinnen und Schüler fuhrten von 11. – 16. Dezember auf den schneereichen Loser. Untergebracht war die Gruppe im JUFA Hotel Altaussee. Das Quartier mitten in den Bergen hat mühsame Anreisewege erspart, es konnte je nach Fahrkönnen und Motivation an- und abgeschwungen werden. Die Abendgestaltungen, ob im Schnee oder mit lustigen Spielen haben noch mehr zur guten Laune beigetragen. An den begeisterten Gesichtern sieht man, wie viel Spaß so eine gemeinsame Woche im Schnee macht.



MINT – Projektwoche in der MS Kirchberg an der Raab

Wie schon letztes Jahr tauchen die Schülerinnen und Schüler der MS Kirchberg in der letzten Schulwoche vor den Semesterferien vertieft in die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik ein. Kurz – die MINT-Projektwoche steht an. Dieses Jahr stehen die angebotenen Workshops ganz im Zeichen des Klimawandels. Dabei sollen grundlegende Inhalte wie der Treibhauseffekt sowie die Unterschiede zwischen den Begriffen Klima und Wetter vermittelt werden. Zudem werden die Folgen des



Klimawandels für uns Menschen und Tiere thematisiert, aber auch Gegenmaßnahmen wie die Reduzierung von Plastikmüll oder ein bewussteres Konsumverhalten sollen erarbeitet werden. Ein weiterer Workshop beschäftigt sich mit den allgemeinen Klimaveränderungen im Laufe der Erdgeschichte und vergleicht dabei die natürlichen mit den von uns Menschen beschleunigten Veränderungen. Im Bereich Mathematik werden sich die Schülerinnen und Schüler vorrangig mit statistischen Methoden auseinandersetzen, während in der Informatik Wettermodelle veranschaulicht werden. Damit der praktische Teil nicht zu kurz kommt, wird es in Form von Experimenten auch zahlreiche Möglichkeiten zum selbstständigen Forschen geben. Weitere Praxisbezüge werden in dieser Woche auch in der Berufsorientierung hergestellt.



WANTED in Chapel Hills – Neueste Musicalproduktion der MMS Kirchberg/Raab

Die Klassenräume der MS Kirchberg an der Raab werden derzeit von Cowboys und Cowgirls, sowie vom Sheriff belebt und alles proben fleißig für die bevorstehende Musicalwoche von 19. – 21. April



2023. Die 2a-Klasse, unter der Leitung von Catharina Senger, präsentiert nicht nur ihre tänzerischen und schauspielerischen Fähigkeiten, sondern beweist sich auch in Solo- und Chorgesang. Das diesjährige Musical steht ganz unter dem Motto „Im wilden Westen“. In der neuesten Musicalproduktion soll es im Wild West-Städtchen Chapel Hills ein riesengroßes Talent geben. Doch wer ist es? Die Cowboys, oder doch der Sheriff? Finden Sie es heraus und kommen Sie vorbei! Unterstützt wird die 2a-Klasse vom Chor der 1a-Klasse unter der Leitung von Hans Unterweger.

Musik, Text und Regie: Catharina Senger, Text und Regie: Verena Strieder

Vorstellungen:

18. April 2023 | 9:00 Uhr und 11:00 Uhr
19. April 2023 | 9:00 Uhr und 17:00 Uhr
20. April 2023 | 9:00 Uhr und 15:00 Uhr
21. April 2023 | 9:00 Uhr und 19:30 Uhr



Feuerwehrabschnitt Kirchberg an der Raab

Jahreshauptversammlung FF Tiefernitz

Eine der kleinsten Wehren im Lande bekam wieder Zuwachs. Gleich zwei Jungs - von Feuerwehrkameraden aus den eigenen Reihen - wurden am 6.1.2023 im Beisein von BM Helmut Ofner, BR Johann Weixler-Suppan sowie ABI Manfred Lebler angelobt. Moritz Flitsch und Michael Graßmugg verstärken ab sofort unsere Feuerwehrjugend. HBI Mario Flitsch beförderte außerdem OLM Franz Graßmugg zum Hauptlöschmeister.

Bereits die ersten beiden Monate des Jahres gestalteten sich für die Tiefernitzer Feuerwehr überaus arbeitsreich. Wir hatten eine E-Auto-Bergung, diverse Aufräumarbeiten von umgestürzten Bäumen nach Stürmen sowie eine Autobergung mit Hilfe des WLF Kranes aus Feldbach. In keinem der Fälle wurden Personen verletzt. Noch dazu war die FF Tiefernitz beim Sanitärerwettbewerb in Oberdorf mit zwei Gruppen stark vertreten. Das Kommando bedankt sich für die Teilnahme und gratuliert recht herzlich den Kameraden zur bestandenen Leistungsprüfung in Bronze.



Friedenslicht in Fladnitz und Studenzen

Auch 2022 kam das Friedenslicht wieder nach Fladnitz und Studenzen! Mit einem feierlichen Fackelzug und nach einer Andacht wurde durch die Feuerwehrjugend des Pfarrverbandes Kirchberg-St. Margarethen das Friedenslicht am Abend des 23. Dezember in der Pfarrkirche St. Margarethen abgeholt.

Am frühen Morgen des 24.12. machten sich die Jungen und Mädchen der FF Fladnitz und der FF Studenzen mit ihren Begleitern auf, um das Friedenslicht zu verteilen.

Größtenteils zu Fuß wurde das Licht in alle Häuser gebracht. Die meisten Bewohner freuten sich über den netten Besuch unserer Feuerwehrjugend, welcher mittlerweile einen fixen Bestandteil im Feuerwehrkalender darstellt.



Jahreshauptversammlung FF Fladnitz

Heuer fand die Jahreshauptversammlung am Freitag, den 20.01.2023 im Rüsthaus der FF Fladnitz statt. Um 18:00 Uhr begann die alljährliche Wehrversammlung mit den Grußworten von HBI Wolfgang Neuhold. Nach dem Totengedenken wurde die Wehrkasse aufgeschlüsselt. Darauf folgten die Berichte der Beauftragten, wo hier besonders die herausragenden Leistungen der Feuerwehrjugend gelobt wurden. Anschließend wurden die Angelobungen und Beförderungen verkündet. Die Ehrengäste ABI Manfred Lebler und Bgm Helmut Ofter bedankten sich für den Einsatz und die Leistungen der Feuerwehrmitglieder. Im Anschluss wurden noch im Gasthaus Raabtalhof Wagenhofer bei Speis & Trank die Themen für 2023 besprochen.



Sanitätsleistungsprüfung in Oberdorf am Hohegg

Nach wochenlanger Vorbereitung war es am 11. Februar 2023 endlich so weit. Der Sanitätsleistungsbewerb in Oberdorf am Hohegg fand statt.

164 Gruppen zu je drei Bewerbern aus den Feuerwehrbereichen Feldbach und Fürstenfeld, sowie einigen Gästen aus den Bereichen Deutschlandsberg und Leibnitz nahmen am Bewerb teil. Besonders freuten wir uns über die Gäste aus dem Bundesland Oberösterreich, welche mit 17 Gruppen am Sanitätsleistungsbewerb teilnahmen.

Sämtliche Gruppen bestanden durch die Durchführung von Einzel- und Gruppenübungen ihr Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold. Auch einige Gruppen aus dem Abschnitt 5 konnten ihr Können unter Beweis stellen, so beispielsweise die Feuerwehr Eichkögl mit sieben Trupps, die Feuerwehr Fladnitz mit vier Trupps, die Feuerwehr Kirchberg an der Raab mit drei Trupps, die Feuerwehr Oberdorf am Hohegg mit vier Trupps, die Feuerwehr Studenzen mit vier Trupps, und die Feuerwehr Tiefenitz mit zwei Trupps.

Die Feuerwehr Oberdorf am Hohegg sorgte für ein Rahmenprogramm, sowie die Verpflegung der TeilnehmerInnen mittels eines Schlachtschmausessens. Ein herzliches Danke gilt allen teilnehmenden Feuerwehren, der Bewerbungsleitung durch BI d. S. Maria Fiedler und dem Stv. ABI d. S. Karl Lederer, dem selbstteilnehmenden BR Johann Weixler-Suppan, sowie dem ebenso selbstteilnehmenden ABI Manfred Lebler.



Dachstuhlbrand in Siegersdorf

Nachdem der Besitzer eines Wohngebäudes in Siegersdorf aufgrund eines Entstehungsbrands im Dachgeschoß über den Feuerwehrnotruf Alarm geschlagen hatte, wurden die nach Alarmstichwort zuständigen Feuerwehren Studenzen und Kirchberg/Raab mittels Sirene um 0:35 alarmiert.

Beim Eintreffen am abgelegenen Einsatzort stand der Dachstuhl bereits in Brand. Während der Einsatzleiter HBI Markus Pein (FF Studenzen) weitere Einsatzkräfte der Feuerwehren St. Margarethen/Raab und Takern II sowie das Einsatzleitfahrzeug des Bereichsfeuerwehrverbands Feldbach und die mobile Atemschutzfüllstation der FF St. Stefan/Rosental nachalarmierte, begannen die ersten Trupps mittels HD-Rohr und Atemschutzausrüstung mit der Brandbekämpfung.

Die Löschwasserversorgung erfolgte über einen Pendelverkehr zum Ortswasser Hydrantennetz mittel Tanklöschfahrzeugen sowie über einen nahen Löschteich. Während des Einsatzes standen 78 Kameraden mit 8 Atemschutztrupps der freiwilligen Feuerwehren Studenzen, Kirchberg/Raab, St. Margarethen/Raab, Takern II sowie St. Stefan im Rosental bis zum "Brand aus" um 5:05 Uhr im Einsatz. Ebenso vor Ort im Einsatz befanden sich das Rote Kreuz Kirchberg/Raab, die Polizei Kirchbach sowie Brandrat Johann Weixler-Suppan, ABI Manfred Lebler und ABI Gerald Friedheim (Bereich Weiz, FF St. Margarethen).

Bild: BR Johann Weixler-Suppan
Bericht: HLM d.F. Mario Hofer



Feuerwehrjugend- Skitag am Kreischberg

Am 28. Jänner 2023 fand der Feuerwehrjugendskitag am Kreischberg statt. Elf Kinder und Jugendliche der Feuerwehr Oberdorf am Hohegg zeigten mit ihren BetreuerInnen sportliche Höchstleistungen. Teil der Feuerwehrjugend zu sein bedeutet nicht nur bei Wettbewerben mitzumachen, sondern auch die Kameradschaft durch einen gemeinsamen Skitag zu stärken. Nach viel Spaß und Anstrengung ließen die Jugendlichen sich das gemeinsame Mittagessen schmecken, bevor es nochmals rauf und runter ging. Wir bedanken uns für die Teilnahme am Jugendskitag und beim BetreuerTeam für die Organisation und Durchführung dieses Tages.



Musikverein Kirchberg/Raab



Neujahrgeigen 2022

Vom 27. bis zum 30. Dezember war es wieder soweit. Mit zwei Gruppen zogen wir durch die Gemeinde und durften Euch mit unserer Musik viel Glück und Gesundheit für das Neue Jahr wünschen.



Besondere Erwähnung verdienen sich Hans Pscheiden sen., der als 74-Jähriger an allen Tagen mit seiner Klarinette dabei war (und gemeinsam mit seiner Gattin Monika in Kirchberg auch die Verpflegung übernahm) und unsere Musikjugend, die fleißig musizierte und teils vier Tage durchhielt. Flora Birchbauer feierte sogar ihren 18. Geburtstag mit uns. Außerdem möchten wir uns bei Euch für Euer herzliches Willkommen, Speis' und Trank, sowie Eure finanzielle Unterstützung bedanken.



Jahreshauptversammlung

Am 6. Jänner 2023 trafen wir uns zur Abhaltung der Jahreshauptversammlung wieder. Traditionell gestalten wir an diesem Tag auch die Heilige Messe in unserer Pfarrkirche im Gedenken an verstorbene Musikerkollegen und als Dank und Bitte.

Im Rahmen der Versammlung wurde Valentina Neuherz (Flügelhorn) als Musikerin angelobt. Auch durften wir langjährige Mitglieder auszeichnen: Daniel Monschein für 15 Jahre, Sandra Krisper für 15 Jahre und Angelika Deutsch für 30 Jahre. Herzliche Gratulation!

Im Anschluss luden wir unsere Familien zum gemütlichen Zusammensein.



„Musi'ball – Back to the 80s“

Diesmal luden wir zum „Musi'ball“ unter einem Motto – und es wurde gemeinsam mit Euch ein lustiger Ballabend bis zum Morgengrauen – mit der schwungvollen Musik von Julia und Fredl Gradwohl alias „Die Gradl's“. Unser Dankeschön geht an: die Pfarre für die Nutzung des Pfarrheims, Martin Wacker für die Kulinarik, Ni-

cole Erhart für Tortencreations, Martina & Thomas Birchbauer für die detailverliebte Dekoration bzw. Ballobmannschaft und Organisation, die Musikjugend für Balleröffnung und Mitternachtseinlage, sowie all unsere MusikkollegInnen für die Zusammenarbeit, ... und Eure Unterstützung!



Faschingsgilde Kirchberg an der Raab



Lachen ohne Ende bei den Kirchberger Faschingsitzungen 2023

Nach zweijähriger Pause konnten die Mitglieder der KFG wieder ohne Einschränkungen am Faschingswochenende ihre drei Faschingsitzungen abhalten. Es war augenscheinlich, dass sowohl die Akteure aber auch das Publikum, befreit und glücklich ohne Zwangsvorgaben, diese Veranstaltungen genossen. Nach einem großartigen Einzug der Prinzenpaare und einem schmissigen Begrüßungslied der Dorfsänger gab es die Laudatio vom Kinderprinzenpaar Vanessa I. und Florian III. und danach die Eröffnungsrede von Prinzessin Anita I. und Prinz Manfred I.

83 Akteure bei 29 Auftrittspunkten in tollen Masken, gezaubert von Lisa Veit, Angela Saurugg und Peter Krautwaschl, waren Garant für ein tolles Programm.

Die dreistündige Darbietung war gegliedert in tolle Sketche, spitze Wortspiele sowie hervorragende Gesangs- und Tanzeinlagen, welche die Gäste von den Sitzen rissen und zu Beifallsorgien animierten. Das Ganze wurde noch von der KFG-Hofmusikgruppe, Marion Grassmugg, Luise Guter und Mathias Schaden mit Livemusik umrahmt. Die Ankündigungen der einzelnen Punkte wurden in gereimter Wortwahl, dem Inhalt entsprechend, von Präsident Sepp

Krusch und Jürgen Schiffer vorgetragen. Es wäre verwegen, einige Punkte als Höhepunkte hervorzuheben, denn die ganze Sitzung vom Einzug bis zum fulminanten musikalischen Schlusspunkt war ein einziges Highlight.

Die Faschingsgilde Kirchberg bedankt sich bei allen Gästen, die nach der zweijährigen Zwangspause wieder einen tollen Fasching mit uns gefeiert haben. Und weil es ja heißt, „nach dem Fasching ist vor dem Fasching“, sind wir natürlich jetzt schon in Richtung Programm 2024 aktiv und überlegen, wie wir die Gäste im nächsten Jahr wieder mitreißen können. Die Sitzungen 2024 finden am 09., 10., und 11. Februar statt, und Karten dafür können ab sofort per Mail josef.krusch@gmx.at unter Angabe der genauen Adresse und Tel.-NR. vorbestellt werden.

Fotos der heurigen Sitzung sind auf unserer Homepage www.kirchberg-faschingsgilde.at zu finden.

Als Präsident der KFG möchte ich mich noch bei allen AkteurInnen herzlichst für ihren Einsatz und die Performance auf der Bühne bedanken. Für die KFG, Präsident Sepp Krusch, GEILLO







<https://vereine.fussballoesterreich.at/TsvKubicaKirchbergR/News/>

Erich Weissensteiner – 60 Jahre

Der Obmann des TSV Kirchberg an der Raab feierte seinen 60. Geburtstag. Die gesamte TSV-Familie gratuliert herzlichst, wünscht ihm weiterhin viel Schaffenskraft und vor allem Gesundheit.

Erich Weissensteiner hat bereits beim damaligen Um- und Ausbau der Sportanlage vor ca. 20 Jahren seine Erfahrungen und sein Wissen eingebracht. Ein besonderes Anliegen ist ihm die hervorragende Jugendarbeit, die in unserem Verein dank der vielen freiwilligen Kräfte bestens funktioniert. Die jahrelange Mitarbeit in unserer Gemeinschaft machte ihn mit allen Herausforderungen vertraut. So war es für den TSV Kirchberg logisch, dass Erich Weissensteiner die Obmannschaft von der damaligen Obfrau Helga Fruhwirt (Ehrenpräsidentin) übernahm. Seine Bereitschaft, Verantwortung zu tragen, für die Gemeinschaft da zu sein und für unsere Jugend unentgeltlich zu wirken, zeichnet

ihn besonders aus. Wir möchten in diesem Sinne nochmals Danke sagen für deine pflichtbewusste Arbeit, für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass du dem TSV Kirchberg an der Raab noch viele, viele Jahre als Obmann zur Verfügung stehst.



Großartige Jugendarbeit des TSV Kirchberg an der Raab!

Neben den vielen Pflichtaufgaben des TSV Kirchberg an der Raab, gab es in den letzten Jahren immer wieder zusätzliche sportliche Veranstaltungen, die bei den Kindern und Jugendlichen großer Anklang fanden.

Zu erwähnen sind hier vor allem das jährliche Sommercamp in Kirchberg

und das Hallenturnier in Kirchbach. Diese Veranstaltungen sind in unserer Region einzigartig. Das bestätigen auch immer wieder viele Verantwortungsträger anderer Fußballclubs bzw. Vereine. Ein Indiz dafür ist auch die immer größer werdende Teilnehmerzahl.

Man muss aber auch bedenken, dass diese Turniere, Camps, usw. einen enormen Arbeits- und Zeitaufwand erfordern. Man ist über Wochen hindurch



mit den Vorbereitungen und der Abwicklung beschäftigt.

Die große Bereitschaft, sich für die Kinder und Jugend einzubringen, machen solche sportliche Ereignisse erst möglich. Auch das Miteinander und das gute Klima sind wichtige Faktoren.

Zudem werden noch viele weitere Veranstaltungen (Wandertage, Feste, usw.) durchgeführt. Der Reinerlös wird für die Jugendarbeit verwendet. So möchte ich recht herzlich danken, dem gesamten Team (Vorstand, Trainer, freiwillige Helfer, usw.) für ihren Einsatz, für ihr unermüdliches Wirken.

Ein Aufruf an die Eltern und Erziehungsberechtigten und die treuen Mitglieder des TSV Kirchberg!

Unterstützen sie die großartige Arbeit und den Einsatz der großen TSV-Familie und besuchen sie die verschiedensten Aktivitäten und sportlichen Wettkämpfe. Ihre Anwesenheit ist eine Wertschätzung für die vielen Akteure und bedenken wir, all diese Freiwilligkeit kommt unseren Kindern und Jugend zugute.

Ihr Florian Gölles (Präsident)

TSV KIRCHBERG JUGEND

98 Mannschaften und knapp 1000 Spielerinnen und Spieler der Altersklassen U7-U17 zeigten beim 5. Murelli Hallencup 2023, des an zwei Wochenenden im Februar ausgetragenen Turniers in der Kirchbacher Halle, ihr Können.

Für die Jugend des TSV Kirchberg gab es dabei neben einem Turniersieg unserer U14 Mannschaft, noch zwei Vizetitel (U15 und U8) und einen dritten Platz (U17).

Die Organisatoren des Turniers, Bernhard Neumeister und Mario Zettelbauer, sowie der sportliche Leiter, Michael Mandl, waren mit den gezeigten Leis-

tungen durchwegs zufrieden.

Bedanken wollen wir uns beim Turniersponsor Murauer, sowie bei den Sponsoren der einzelnen Altersklassen und den zahlreichen Helferinnen und Helfern.

Für viele unserer Mannschaften war das „Heimturnier“ der letzte Hallenbewerb, ehe es jetzt wieder auf den geliebten Naturrasen geht.

Die Nachwuchsmeisterschaften starten am letzten Märzwochenende. Bereits eine Woche davor beginnt die Frühjahrssaison für unsere Kampfmannschaften.



Bei unserer KM 1, die in der Oberliga Süd Ost spielt, dürfen wir uns über die Rückkehr von Sebastian Neumeister freuen, der unsere KM 1 im Winter als Cheftrainer übernommen hat. Sebastian Neumeister war lange Zeit erfolgreicher Nachwuchstrainer beim TSV Kirchberg, ehe er seine Ausbildung als Co



Trainer beim UFC Fehring in der Landesliga fortgesetzt hat. Mit Basti haben wir einen Fachmann, der unsere Nachwuchshoffnungen genau kennt, und sicher dem einen oder anderen den Sprung in den Erwachsenenfußball erleichtern kann. Bedanken wollen wir uns an dieser Stelle für die letzten zweieinhalb Jahre auch bei Christian Scheer und wünschen ihm alles Gute bei seiner neuen Aufgabe als

Cheftrainer von Ilz in der Landesliga.

Auch für unsere KM 2, die in der 1. Klasse Süd spielt gibt es einen neuen Trainer.

Helmut Temmel kommt nach einer kurzen Auszeit zu unserem Verein zurück und übernimmt die Mannschaft von Heribert Stiegler. Herzlich Willkommen zurück, Heli, und alles Gute für die Saison.



Dir, Heri, ein herzliches Dankeschön für deinen Einsatz für den TSV Kirchberg und alles Gute!

Abschließend wollen wir noch alle Kinder und Jugendliche ab 4 Jahren einladen, Teil der TSV Familie zu werden. Schaut einfach bei einem der Schnuppertourings vorbei!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Rotkreuz-Ortsstelle Kirchberg/R.

Rufhilfe – mit Sicherheit das Leben genießen

Die Rufhilfe des Roten Kreuzes Steiermark bietet Notrufsysteme für alle Lebenslagen. Im Notfall ist man dank der Rufhilfe über einen einfachen Knopfdruck direkt mit dem Roten Kreuz verbunden und erhält so schnelle Hilfe.

„Seit mein Mann und ich die Rufhilfe haben, fühlen wir uns in unserem Alltag bei der Haus- und Gartenarbeit wieder viel sicherer. Auch unsere Kinder sind erleichtert, weil sie wissen, dass wir im Notfall jederzeit schnell Hilfe holen können“, freut sich die 71-jährige Maria über die Freiheit, die sie und ihr Mann dank der Rufhilfe wieder genießen. Mit der Rufhilfe ist kompetente Hilfe rund um die Uhr, an sieben Tagen die Woche, nur einen Knopfdruck entfernt. Als einziges Notrufsystem stellt die Rufhilfe direkten Sprechkontakt zum Roten Kreuz her.

Sicherheit zu Hause und unterwegs

Die Notrufsysteme der Rufhilfe sind dabei so individuell wie die Klientinnen und Klienten selbst. Egal ob am Weg zum Einkaufen, beim Kochen zu Hause oder bei der Gartenarbeit – die Rufhilfe gibt bei allen Tätigkeiten ein sicheres Gefühl. Die stationäre Rufhilfe bietet Sicherheit in den eigenen vier Wänden, die

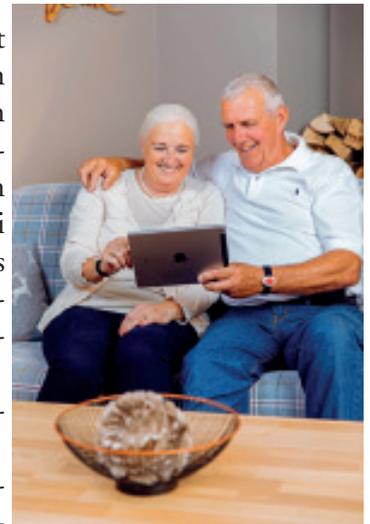
mobile Rufhilfe erweitert das Angebot auch auf den Außenbereich. Zusätzlich zum hergestellten Sprechkontakt mit dem Roten Kreuz werden hier bei einem Notfall unterwegs auch die aktuellen Standortkoordinaten übermittelt.

Wieder freier und selbstständiger leben

Die Rufhilfe-Teilnehmerinnen und -Teilnehmer sind von Mitte 20 bis über 100 Jahre alt und haben damit ganz unterschiedliche Bedürfnisse. Ihnen allen ist aber gemeinsam, dass sie dank der Rufhilfe wieder freier und selbstständiger leben können. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rufhilfe beraten gerne individuell und finden so stets das passende Angebot für jede Lebenssituation. Um den Umgang mit der Rufhilfe ganz unkompliziert zu gestalten, werden auch umfassende Serviceleistungen angeboten. Informieren Sie sich noch heute in einem kostenlosen und unverbindlichen Erstgespräch.

Kontakt und Bestellmöglichkeiten

Rufhilfe Steiermark, Österreichisches Rotes Kreuz,
Lehargasse 1, 8010 Graz, Telefon: 0800 222 144
E-Mail: rufhilfe@st.rotekruz.at,
Homepage: www.rufhilfe-steiermark.at



ESV Kirchberg an der Raab

Bundesliga I. - Start am 15. April 2023

Die Mannschaft des ESV-Kirchberg I. befindet sich gerade in der Vorbereitungsphase für die Meisterschaftsspiele in der Bundesliga I., der zweithöchsten Spielklasse Österreichs im Stocksport. Zu dieser Vorbereitung zählen auch einige stark besetzte Turniere in der Region. Eines dieser Vorbereitungsturniere wurde in Fische/Gem. Gnas gespielt und ohne Verlustpunkte, sowohl in der Ausscheidung als auch im Finale, gewonnen. Auf höchstem Niveau wurde auch bei Soloturnieren (ein Spieler mit vier Stöcken) gespielt. Klemens Scheucher, Daniel Stenitzer, David Degen und Oliver Fröhlich stellten sich bisher diesem internationalen Ausscheidungsturnier bei dem jeder Spieler gegen sechs Gegner in einer Runde antreten muss. Dabei hat jeder Spieler samt den Einspielversuchen ca. 160 Versuche pro Abend zu tätigen. Klemens Scheucher hat bisher in zwei Vorrunden nur ein einziges Spiel unentschieden gespielt und führt in seiner Gruppe nach zwei Durchgängen vor Martin Lafer. Dabei ist anzumerken, dass Martin Lafer aus Leitersdorf im Vorjahr der Gesamtsieger dieses internationalen Wettkampfes mit über 500 Teilnehmer/innen aus 4 Nationen war. Ich wünsche allen Kirchberger Spielern bei diesem Soloturnier weiterhin viel Erfolg. Neben diesen kraftraubenden Einzelturnieren wird nebenbei auch der Bezirkstrainingscup gespielt bei dem die Mannschaft des ESV-Kirchberg in der A-Gruppe auch klar

in Führung liegt. Weitere Turniere in Unterweissenbach, Oedt und bei der Grazer Austria waren bei Redaktionsschluss noch nicht gespielt, daher auch noch keine Ergebnisse. Neben all diesen Einsätzen gibt es auch noch mindestens ein Training pro Woche, ausgerichtet auf den Meisterschaftsbeginn am 15.04.2023 mit dem Heimspiel gegen Schardenberg aus OÖ. Beginn dieser Begegnung in der Stocksporthalle in Kirchberg ist um 16.00 Uhr.

Folgender Spielerkader für diese Meisterschaft wurde beim BÖE angemeldet:

Klemens Scheucher, Thomas Pompernigg, Daniel Stenitzer, Michael Wicht, Oliver Fröhlich, Stefan Stenitzer, Martin Wacker, David Degen, Karl Baumgartner und Josef Krusch.

Der ESV-Kirchberg und die Kaderspieler hoffen auf die dringend gebrauchte Unterstützung aus dem Publikum. Wir laden recht herzlich ein unsere Heimspiele zu besuchen. Sie unterstützen dadurch nicht nur die Wettkampfmannschaft sondern auch die Jugend unseres Vereines mit ihrem Eintritt. Bei jedem Heimspiel werden über die Eintrittskarten tolle Preise verlost. Bitte kommen sie immer 20 bis 30 Minuten vor Spielbeginn damit sie einen passenden Sitzplatz bekommen. Auch das Einspielen der Mannschaften ist ein sehenswertes Ritual. Für Imbisse und Getränke sorgen die Mitglieder des ESV-Kirchberg. Für den ESV Kirchberg/R. Obmann Josef Krusch.



STOCKSPORT BUNDESLIGA I.

ESV KIRCHBERG/RAAB

ASVO *Wir freuen uns auf euch!*



HS	ESV Kirchberg/R. g. SU Schardenberg		
1.	Sa, 15. 04.	16.00 Uhr	Ort: Kirchberg/R. (STMK)
EV Angerberg g. ESV Kirchberg/R.			
2.	Sa, 06. 05.	15.00 Uhr	Ort: Angerberg (T)
GSC Liebenfels g. ESV Kirchberg/R.			
3.	Sa, 13. 05.	16.00 Uhr	Ort: Liebenfels (K)
HS	ESV Kirchberg/R. g. GSC Liebenfels		
4.	Sa, 27. 05.	16.00 Uhr	Ort: Kirchberg/R. (STMK)
HS	ESV Kirchberg/R. g. EV Angerberg (T)		
5.	Sa, 10. 06.	16.00 Uhr	Ort: Kirchberg/R. (STMK)
SU Schardenberg g. ESV Kirchberg/R.			
6.	Sa, 24. 06.	16.00 Uhr	Ort: Schardenberg (OÖ)

Landjugend Kirchberg an der Raab

„Baby, i bin von der Landjugend“, mit diesem Lied von den Draufgängern durften wir mit der Land-



jugend Südoststeiermark den langersehten 72. steirischen Bauernbundball eröffnen.

Die heiß ersehnte Ballnacht fand wie jedes Jahr im Messekongress Graz statt und war mit 16.000 Besuchern schon bereits eine Woche im Voraus ausverkauft. Mit insgesamt 32 Tanzpärchen aus zehn Ortsgruppen stellten Claudia und Lisa von der Tanzschule Eichler mit uns in nur drei Tanzproben eine unglaubliche Polonaise auf die Beine. Die Lust auf Tracht, volkstümliche Musik und Tanz scheint in den vergangenen zwei Jahren ungebrochen zu sein, denn nach unserer atemberaubenden Polonaise, ging der Ball bis in die frühen Morgenstunden. Für ein ordentliches Auftreten in einheitlicher Tracht, ließen wir uns von Trachtenmode Hiebaum unsere Dirndl und Trachtengilets für den Ball anfertigen.

Ein großer Dank geht an die Landjugend Südoststeiermark, welche für uns dieses einmalige Erlebnis organisierte, den Musikverein Gnas für die musikalische

Unterstützung des Einzugs, die Draufgänger für die perfekt passende Musik unserer Polonaise, Trachtenmode Hiebaum für die Anfertigung unserer einheitlichen Trachten und den Bauernbundball Direktor DI Franz Tonner und sein gesamtes Team für die Organisation dieser wunderbaren und unvergesslichen Ballnacht.



40 – Jahre UFC Fladnitz i. R.

Am 20. Jänner 2023 führten wir im Beisein von Bürgermeister Helmut Ofner in unserem Vereinslokal „Raabtalhof Wagenhofer“ unsere 26. ordentliche Jahreshauptversammlung durch. Es waren Gründungsmitglieder, ehemalige Funktionäre und Sponsoren eingeladen. Nach der Begrüßung und das Totengedenken gab es einen kurzen Rückblick auf 40 Jahre Vereinsgeschehen. Es gab eine interessante Statistik – in den 40 Jahren führte der UFC 1169 Spiele bzw. Turniere durch, das ergab ein Gesamttorverhältnis von 3961 : 4216 Tore! Nach dem Bericht des Kassiers Martin Pauritsch, gab dieser seinen Rücktritt bekannt. Der Obmann bedankte sich bei Martin für seine 10-jährige Tätigkeit für den Verein.

Nach dem Bericht der Kassaprüfer und der Entlastung des scheidenden Kassiers, gab es positive Grußworte für die Zukunft von Bgm. Helmut Ofner.

Anschließend wurde unter dem Vorsitz von Peter Wa-

genhofer sen. die Neuwahl durchgeführt. Es gab einen Wahlvorschlag, welcher vom alten Vorstand erstellt wurde.

Die Neuwahl ergab folgendes:

Obmann:	Herbert Ziehenberger
Obmann-Stellvertreter:	Johannes Prassl und Nikolas Stölzl
Kassier:	Lukas Weber
Kassier-Stellvertreter:	Tobias Andrejek
Schriftführer:	Daniel Maitz
Schriftführer-Stellvertreter:	Florian Tandl
Sportliche Leitung:	Dominik Löffler und Stefan Niederl

Ich hoffe und wünsche mir, dass der neue Vorstand auch in Zukunft gute Arbeit leistet und dass, der UFC Fladnitz i. R. noch lange besteht! Herbert Ziehenberger (Obmann e.h.)





SG HOF

Silvester Warm Up 2022 - Gemeinsam ins NEUE JAHR - herzlich Willkommen 2023!

Nach 2-jähriger Pause haben wir wieder zu unserem Silvester Warm Up auf der Sportanlage eingeladen.

Bei Glühwein, Glühmost, Kinderpunsch sowie Waffeln wurde die Zeit zum Jahreswechsel verkürzt, ehe um ca. 17:30 Uhr das Feuerwerk gezündet wurde und die Kleinen und auch die Großen es kaum noch bis zum Jahreswechsel erwarten konnten.

Ein herzlicher Dank für Euren Besuch! Wir würden uns natürlich freuen, wenn ihr uns in diesem Jahr auch weiter so unterstützt und zu uns auf die Sportanlage kommt.



Tennisjahr 2023

Die Tennissaison wird heuer voraussichtlich Anfang April eröffnet (wetterabhängig).

Hast du Lust Tennis zu spielen? Komm einfach bei uns in Hof vorbei oder melde dich bei unserem Obmann Gerhard Fritz (0664/4567569). Auf unserem Tennisplatz sind auch Nichtmitglieder herzlich willkommen. Um auch das Rundherum noch komfortabler zu machen, wurde die Sportanlage im Vorjahr um einen Aufenthaltsraum mit Umkleiden, WC-Anlagen sowie Duschen erweitert. Auch wird die SG Hof wieder am Vulkanlandtenniscup teilnehmen. Alle weiteren Informationen rund um die Sportgemeinschaft Hof unter www.sg-hof.at

Wir freuen uns auf ein spannendes Tennisjahr!
Obmann Gerhard Fritz





Dartverein zur Bergschenke
Rothberg 21
8324 Kirchberg an der Raab

Rekord-Teilnehmer beim Dart-Turnier

Der Dartverein zur Bergschenke Schlögl veranstaltete am Samstag, dem 18. Februar 2023 nach zweijähriger Pause wieder ein großes Dart-Turnier in der Oberdorfer Festhalle.

Der DVB darf sich freuen, denn mit 60 Teams im Doppelbewerb und 87 Herren sowie 16 Damen in den Einzelbewerben wurde dieses Jahr eine neue Rekord-Teilnehmeranzahl erreicht.

Bereits um 10:00 Uhr vormittags wurde der Turnier-Tag mit dem Doppelbewerb eröffnet. Alle Mitglieder des Dartvereins zur Bergschenke waren den ganzen Tag tatkräftig und emsig unterwegs, sodass einem reibungslosen Ablauf nichts im Wege stand.

Peter Koschatzky und Patrick Gosnak durften sich am frühen Nachmittag über die Siegermedaillen im Doppel freuen. Der zweite Platz ging an das Duo Philipp Perstaller und Marcel Eckhard vor den Drittplatzierten Michael Köstiger und Philipp Schnegg.

Um knapp vor 16 Uhr wurde dann der Damen-Einzel-Bewerb mit 16 Teilnehmerinnen gestartet. In einem spannenden Finale konnte sich Anita Fabian mit einem knappen 5:3 Sieg gegen ihre Gegnerin Katharina Schenk durchsetzen. Der dritte Rang ging an Renate Kucsera, für die im Halbfinale Endstation war. Um etwa 16:45 Uhr wurde dann der Hauptbewerb der Herren im Einzel eröffnet. In vielen Spielrunden

duellierten sich die 87 Teilnehmer auf insgesamt 16 Dart-Automaten um die begehrten Preise. Um knapp nach ein Uhr früh befanden sich nur noch drei Dartspieler mit jeweils einem Leben im Bewerb. Der Sieg beim 3. Dart-Turnier des DVB ging an Patrick Gosnak, der die besseren Nerven hatte, € 400,- Preisgeld erhielt und sich somit bereits den zweiten Titel an diesem Turniertag sichern konnte. Turnier-Stammgast Gerald Koschatzky durfte sich dennoch sehr über den zweiten Platz und € 250 Preisgeld freuen. Rang drei ging an Wolfgang Haas mit € 150, der auch ein sehr starkes Turnier spielte. Der beste einheimische Spieler war der erst 15-jährige Fabio Bartelt aus Kirchberg an der Raab, der den tollen 10. Platz erreichte.

Neben vielen weiteren Lospreisen und einem Schätzspiel gab es auch einen Steel-Dart Nebenbewerb, den letzten Endes Peter Koschatzky gewann.

Der gesamte DVB möchte sich auf diesem Wege nochmals bei allen zahlreichen Teilnehmern sowie auch bei allen tatkräftigen Helfern und Sponsoren für das tolle Turnier bedanken.

Obmann Andreas Schlögl



Bogenschießen am Rothberg



Saisonöffnung des neuen Bogensport-Parcours

Wie es bei den Bogensport-Parcours so üblich ist, wird jedes Jahr aufs Neue ein wenig umgebaut und umgesteckt. So auch beim BSC Rothberg, denn heuer gibt es wieder eine **neue Streckenführung** durch Wald und Wiese am Hang Richtung Wörth und in den Wieselgraben. Der Parcours wurde aufgestockt und hat heuer sogar **38 verschiedene 3D-Ziele**. Vom kleinen Erdmännchen bis zum 2-Meter großen Braunbären findet man unter anderem auch **sehr viele heimische Tiere**. Es gibt vier verschiedene Abschusspflöcke, um jedem Schützen, vom Anfänger bis zum Leistungssportler genügend Möglichkeiten zu bieten.

Heuer hat sich der BSC Rothberg etwas Besonderes für seinen Parcours einfallen lassen. „**Mogli und das Dschungelbuch**“ sind zu Gast im Wieselgraben! Mit einer Themenrunde von acht Schüssen rund um Balu, den Bären und Baghira, den Puma, darf man sich auf



dieses Highlight freuen.

Eröffnet wird der neue Parcours ab Sonntag, dem 26. März 2023!

Bogensport in der Öffentlichkeit

Der BSC Rothberg ist auch sehr um Öffentlichkeitsarbeit bemüht. Man ist aktuell bei einem der größten Dachsportverbände Österreichs, der **SPORTUNION Österreich**, als vollwertiger Sportverein dabei und darf auch stolz sein, im **Steirischen Fach-**

verband für Bogenschießen, kurz dem StFVB, aktiv tätig zu sein. Des Weiteren wird es auch beim Kirchberger Vitalwandertag einen aktiven Stand des BSC Rothberg geben, bei dem man dazu eingeladen ist, das Bogenschießen auszuprobieren.

Erstmaliges Bogenschieß-Turnier

Zum Start in die bevorstehende Saison lädt der BSC Rothberg am Samstag, dem 25. März 2023 zu seinem **allerersten Breitensport Turnier** am 3D-Parcours ein. Mit rund **150 Teilnehmern** ist das Einladungs-Turnier jedoch bereits ausgebucht. Jeder bzw. jede, die sich mal ein Bild von so einem Turnier machen wollen, sind jedoch gerne dazu eingeladen, einfach vorbeizuschauen, denn immerhin sorgt der Bogensportverein für Speis' und Trank.

Alle weiteren Infos rund um das Bogenschießen am Rothberg findet man jederzeit unter **www.bsc-rothberg.at**.





Weihnachtsfeier

Am 9. Dezember fand die Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Kirchberg an der Raab statt, an der 175 MitgliederInnen teilnahmen. Begonnen hat diese Feier mit einem Gottesdienst in unserer Pfarrkirche. Die



Heilige Messe, die unser Geistlicher Rat Pfarrer i. R. zelebrierte, wurde vom Singkreis Fladnitz musikalisch und gesänglich umrahmt. Für die Texte und kirchliche Abwicklung waren unsere Dorli Posch und Gertrude Cepin verantwortlich.

Im Anschluss daran, waren alle zu einem gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Kickmaier eingeladen. Als Nachtisch gab es noch selbst gebackene Weihnachtsbäckerei. Man merkte, dass sich unsere MitgliederInnen gut unterhalten haben und sich in unserer Runde wohlfühlten. Besonders erfreut war man von der großen Teilnehmerzahl.

Ein herzliches Danke unserem Geistlichen Rat, allen Mitwirkenden in der Kirche sowie den Mehlspeis-SpenderInnen. Auch Dankeschön allen, die diese Feier im Vorfeld mitorganisiert haben.



Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes

Am 20. Jänner fand die Jahreshauptversammlung des Seniorenbundes Kirchberg an der Raab statt. Neben dem Bürgermeister Helmut Ofner konnte der Obmann Florian Gölles den Bezirksobmann des Seniorenbundes Otmar Sorger und den LAbg. Franz Fartek begrüßen.

In ihren Grußworten wiesen sie alle auf die Wichtigkeit von Senioren- bzw. Pensionistenverbänden hin. Der Obmann sowie die Organisatoren von Reisen bzw. Ausflügen berichteten über ihre Tätigkeit des vergangenen Jahres und gaben bereits einen Ausblick auf kommende Veranstaltungen, Reisen, Theaterfahrten und gesellige

Treffen.

Besonders hervorgehoben wurde die große Zahl an Mitgliedern und das enorme Interesse an Veranstaltungen und Ausfahrten.

Frau Emma Rauch, die über viele Jahre hindurch im erweiterten Vorstand tätig war und den Raum Studenzen bzw. Siegersdorf betreute, hat im



Sommer des vergangenen Jahres ihre Tätigkeit zurück gelegt. Der Seniorenbund dankt ihr mit Blumen und die neue Vertreterin für dieses Gebiet ist Frau Margareta Friesenbichler. Auch Danke gesagt mit einem kleinen Geschenk wurde **Frau Johanna Scherr**, die immer wieder bei diversen Zusammenkünften, Geburtstagsfeiern des Seniorenbundes mit besonderen Süßigkeiten unentgeltlich aufwartete.

Abschließend bedankt sich der Obmann Florian Gölles bei allen Vorstandsmitgliedern sowie Verantwortungsträgern, die sich für den Seniorenbund Kirchberg und somit für das Miteinander einsetzen und freut sich schon auf viele Begegnungen und Zusammenkünfte.



Seniorenfasching

Heuer fand der Seniorenfasching im Dorfhaus Berndorf statt. Die musikalische Umrahmung übernahm unser Johann Glauningner (ehemals Flamingo). Es wurde getanzt, gelacht und gefeiert bis in den späten Abend hinein. Dank gilt allen, die an der Vorbereitung mitgewirkt haben. Florian Gölles (Obmann)



Ortsgruppe
Kirchberg an der Raab



Weihnachtsfeier

Endlich wieder eine gemeinsame Weihnachtsfeier nach zweijähriger Zwangspause. Unsere traditionelle Feier war mit ca. 100 Personen wie bereits vor der Pandemie gut besucht. Auch eine Delegation des Seniorenbundes Kirchberg/Raab durften wir begrüßen. Unser Vorsitzender Rudi Reiterer brachte nach der Begrüßung aller Anwesenden einen kurzen Jahresrückblick. Nach dem gemeinsamen Weihnachtsessen und den Ansprachen vom steirischen PVÖ Präsidenten Klaus Stanzer und der Ehrengäste, erfolgte dann die Ehrung einiger unserer Mitglieder für die langjährige Mitgliedschaft beim PVÖ. Wie gewohnt, trat dann der Kinderchor der Volksschule Kirchberg an der Raab auf und versetzte alle Anwesenden im Saal in Weihnachtsstimmung durch Gedichte, Gesang und Musik. Alfred Ecker und Franz Tieber haben für alle Teilnehmer wieder wunderbare Weihnachtspräsente hergestellt. Ein besonderer Dank gilt auch den Mehlspeispendern, die uns den Nachmittag mit ihren Köstlichkeiten versüßten.



Wasserrettung Feldbach

RETTUNGSSCHWIMMERLEHRGANG 2023

Ganz nach unserem Motto LEBEN-RETTEN-LERNEN fand auch heuer wieder unsere Rettungsschwimmausbildung im Jänner und Februar im Hallenbad Feldbach statt. Dieses Jahr stellten sich wieder 16 Personen verschiedener Organisationen wie Feuerwehr, Sozialeinrichtungen, Lehrer diverser Schulen und Personal aus Thermen und Bädern der Region sowie Privatpersonen nach Teilnahme am 16-stündigen Kurs der 4-stündigen Prüfung zum WATER LIFE GUARD* (Helfer) oder WATER LIFE GUARD** (Retter). Im Anschluss

an die bestandene Prüfung überreichte Bezirksstellenleiter Mag. Bernd Kropf den ausgebildeten Wasserrettern die Ausweise und Urkunden. Karin Suppan Gf. Bezirksstellenleiterin



DSG - Kirchberg an der Raab

Die Wintersaison ist nun schon sehr weit vorangeschritten. Wir turnen seit Oktober nahezu jede Woche im großen Saal der Schule in Kirchberg an der Raab. Frau Kerstin Schenk, ausgebildete Physiotherapeutin, führt uns seit Herbst durch die Turnsaison. Alle MittturnerInnen sind über die Ausführungen und Übungen von Fr. Schenk begeistert. Zirka 25 – 30 Teilnehmer sind jede Woche dabei. Auch neue MittturnerInnen konnten gewonnen werden.

Neben dem Turnen werden monatlich längere Ein-Tag-Wanderungen in der Region organisiert. Auch

hier erhalten wir großen Zuspruch, wobei auch ein gemeinsames Zusammensein gefördert wird. Nach der Turnsaison Ende März finden diese Wanderungen und auch wieder jeden Donnerstag das Walken statt. Somit werden auch während des restlichen Jahres laufend sportliche und gesellschaftliche Aktivitäten abgehalten. Auch darauf freuen wir uns sehr.

Neuzugänge aus der Großgemeinde, die Freude an Bewegung in der Gruppe und an der Natur haben sind herzlich willkommen. Für Fragen dazu ist Fr. Renate Deutsch gerne zu erreichen.

Bücherei Kirchberg



Liebe LesefreundInnen,

Der Frühling steht vor der Tür und die ersten warmen Sonnenstrahlen eignen sich bestens dafür, um ein Buch an der frischen Luft zu lesen. Die Bücherei mit Ihrem umfangreichen Angebot bietet eine Auswahl für alle Altersgruppen und für jedes Genre. Neu im Sortiment sind Jugendbücher in englischer Sprache. An dieser Stelle möchten wir nochmals auf die Möglichkeit hinweisen, Bücher über das digibib Portal online zu reservieren oder zu verlängern. (Einstieg über die zone-kirchberg Homepage unter <https://zone-kirchberg.at/bibliothek/>). Das Bücherei Team wünscht Frohe Ostern und erholsame Feiertage!



Veranstaltungen im Frühling:
Anmeldung unter www.zone-kirchberg.at

Mittwoch, 5. April 2023 (Osterferien-Woche)

Bunte Zahlenreise

Reise in die Welt der Zahlen

Workshop für Kinder von 2-4 Jahren

Zeit: 14:00-15:30, Zone Kirchberg

Leitung: Mag Regine Höller-Rauch

Mittwoch, 5. April 2023 (Osterferien-Woche)

Wegwerfen? Viel zu schade!

Auf der Suche nach Möglichkeiten, wie wir selbst nachhaltig leben können.

Workshop für Kinder von 7-9 Jahren

Zeit: 16:00-17:30, Zone Kirchberg

Leitung: Mag Regine Höller-Rauch

Samstag, 01.07.2023

Lesefrühstück

Herzliche Einladung zum Lesefrühstück- kommt und lest aus euren Lieblingsbüchern

Zeit: ab 10:00, Zone Kirchberg



Elisa Anna, Corina und Franz Rene Bachmann, Fladnitz im Raabtal



Emilia, Vanessa Oliveri und Marcel Weinmeister, Hof



Luis Patrick, Julia Pankarter und Patrick Pöschl, Kirchberg



Luca, Ruth und Florian Maderbacher, Fladnitz im Raabtal



Nick, Melanie Neubauer und Sebastian Kummer, Hof



Iliano, Sarina Kirchweger und Marvin Brünner, Siegersdorf

Geschenk zur Geburt

Wenn Sie ein Foto Ihres Babys in der Gemeindezeitung haben möchten, schicken Sie dieses bitte in guter Qualität an: sabrina.paul@kirchberg-raab.gv.at

Eine junge Kundin schreibt über den VINZILADEN



Der Vinziladen ist ein Wunder der Auswahl. In diesem Geschäft findet man alles, man muss nur in den passenden Abteilungen suchen. Man findet modische, stilvolle und zeitgemäße Outfits aber auch verrückte und außergewöhnliche Kombinationen. Ich wurde in der Schule oft als lachhaft bezeichnet weil ich Second Hand trage. Aber dennoch fragten mich alle woher ich meine Outfits habe. Mittlerweile wird aber die Vinzi-Gemeinschaft immer größer und viele die es früher als lachhaft empfanden shoppen jetzt auch dort. Es ist toll, dass es eine Gemeinschaft gibt, wo man unbeschädigte Kleidung, Accessoires und auch Haushaltsartikel finden kann, um diesen Produkten eine neue Chance zu geben. Es ist bemerkenswert wie viele Menschen mittlerweile auf Nachhaltigkeit achten. Hannah Halb

Kommt auch ihr vorbei:

Donnerstag und Freitag 15 bis 18 Uhr, Samstag 9 Uhr bis 11:30, **PARKUHR** nicht vergessen, 2 Stunden Kurzparkzone! **Karwoche geschlossen!** Winterartikel werden gerne ab **September** angenommen, jetzt ist Frühling im Vinziladen!

Saubere und gut erhaltene **SAISONWARE** zu den **Öffnungszeiten ins GESCHÄFT** bringen.

REDUZIEREN REPARIEREN REGENERIEREN

Vinziladen und Vinzenzgemeinschaft sind bei der aktuellen Ausstellung in der ZONE Kirchberg dabei, es wird auch der Film über den Vinziladen von Vulkan TV gezeigt.

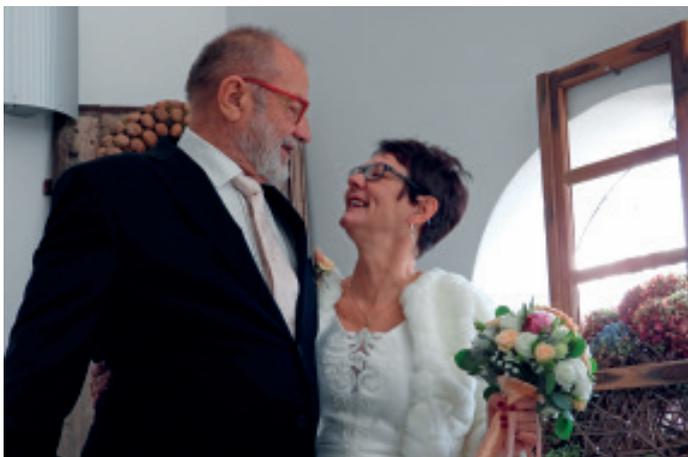
Am **12. April 2023** endet die Ausstellung mit **HÜLLE AUS FÜLLE**, einer Upcycling Modeschau. Beim **REPAIR CAFÉ** am **21. April 2023** zeigen wir euch wie man Textilien auch ohne Nähmaschine reparieren oder umgestalten kann.

Immer erreichbar! vinzenzgemeinschaft@gmx.at, 0677/62 85 01 69



Sandra Krautwaschl (Landtagsabgeordnete und Buchautorin) gefällt die Kleidung aus dem Vinziladen.

Hochzeiten



Sabine und Sepp Mitterhammer, Fladnitz



Corina und Franz Bachmann, Fladnitz im Raabtal

Gratulation

Dr. med. dent. Konrad Platzer aus Kirchberg an der Raab hat sein Studium zur Zahnmedizin mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen



Hochzeitsjubiläum



Gnadenhochzeit 70. Hochzeitstag Johann und Frieda Jury



Preise 2023

Kinder (bis einschl. Jahrgang 2017) Frei

Schüler (bis einschl. Jahrgang 2008) Euro

Tageseintritt	2,00
Kurzbadekarte ab 16 Uhr	1,00
Saisonkarte	20,00

Jugendliche (bis einschl. Jahrgang 2005)¹⁾ Euro

Tageseintritt	2,50
Kurzbadekarte ab 16 Uhr	1,50
Saisonkarte	30,00

Gruppen Euro

Schulklassen: pro Schüler	1,00
---------------------------	------

Senioren²⁾ Euro

Tageseintritt	3,50
Kurzbadekarte ab 16 Uhr	1,50
Saisonkarte	40,00

Erwachsene Euro

Tageseintritt	4,50
Kurzbadekarte ab 16 Uhr	2,30
Saisonkarte	50,00

Familien (2 Erwachsene und Kinder)³⁾ Euro

Tageseintritt	9,00
Kurzbadekarte ab 16 Uhr	5,00
Saisonkarte	90,00

Sonstige Euro

Saisonkarte Kästchen	25,00
Einsatz Volleyball	10,00
Einsatz Tischtennis(Schläger + Ball)	5,00

**10% ERMÄßIGUNG
AUF IHRE SAISONKARTE
DIE ERSTEN 14 TAGE BEI
SAISONSTART!!!**

¹⁾ Gilt auch für Studenten bis einschließlich Jahrgang 1998, Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler (Ausweis!)

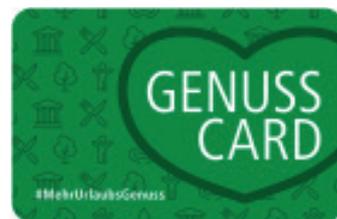
²⁾ Ermäßigung für Senioren weiblich ab Jg. 1963, männlich ab Jg. 1958, sowie gültigem Seniorenausweis.

³⁾ Die Familienkarte inkludiert 2 Erwachsene (Eltern od. Großeltern) alle im selben Haushalt wohnenden Kinder bis Jahrgang 2005, sowie Lehrlinge, Präsenz- und Zivildienstler, Behinderte, Studenten bis Jg. 1998.

Alle Preise inkl. 13% UST

Ermäßigungen:

- 10 % Ermäßigung: Bei Vorlage des Steirischen Familienpasses für die gesamte Familie auf alle Tageseintrittskarten und Saisonkarten (Nachlass wird gewährt ab: 1 Elternteil mit einem Kind)!
- 50 % Ermäßigung auf alle Eintritte für Personen mit Behindertenausweis. Bei Gruppen ab 3 Personen mit Behinderung sind bis zu 2 Betreuer/Innen gratis.



Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte akzeptieren Sie die gültige Badeordnung.
Ermäßigungen werden nur mit gültigem Nachweis gewährt.

ÖFFNUNGSZEITEN 2023 Mai bis Ende August/Mitte September, je nach Witterung!

BADEBETRIEB: Täglich von 9:00 – 19:00 Uhr, je nach Witterung!

KANTINENBETRIEB bis längstens 21.00 Uhr

Alle Preise inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer!



Gemeinde Kirchberg an der Raab, 8324 Kirchberg an der Raab 212
Tel: 03115/2312 www.kirchberg-raab.gv.at



VERANSTALTUNGEN

APRIL 2023

2.04.23

Palmweihe, Kirchpark, 8.45 Uhr

9.04.23

Ostereier suchen beim Biohof Pscheiden, Kirchberg 115
Ab 13 Uhr Kinderprogramm, 14.30 Uhr kommt der Osterhase und hat für jedes Kind ein Nest versteckt, für Verpflegung ist gesorgt, Landjugend Kirchberg a. d. Raab

9.04.23

Osterparty K's Live & Draufgänger, Festhalle Oberdorf

15.04.23

Bundesligaheimspiel um 16 Uhr, Schulgelände, ESV Kirchberg/Raab gegen SU Schardenberg (OÖ)

16.04.23

Kirchbergvitalwandern
Start u. Ziel am Kirchpark,
Start: 8.30 – 10.00 Uhr

16.04.23

Frühlingsfest in der Festhalle Oberdorf, 10.00 Uhr Pensionistenverein Kirchberg/Raab)

21.04.23

Musical in der Sport- und Kulturhalle, 19 Uhr
MMS Kirchberg a. d. Raab

27.04.23

Blut spenden, 16.00 - 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Kirchberg,
Rotes Kreuz

30.04.23

Maibaum aufstellen um 10 Uhr
Hauptplatz Kirchberg a. d. Raab,
FF Kirchberg a. d. Raab

30.04.23

Maibaum aufstellen um 17 Uhr
Altes Gemeindeamt Studenzen,
FF Studenzen

MAI 2023

5.05.23 – 6.05.23

Mode Hiebaum / MARKT-Tage

7.05.23

Pfarrfest am Kirchpark, 8.45 Uhr,
Pfarre Kirchberg/Raab

13.05.23

Wunschkonzert zum Muttertag
Sport- und Kulturhalle um 19 Uhr,
Musikverein Kirchberg/Raab

18.05.23

Erstkommunion, Kirchpark, 10 Uhr

20.05.23

Firmung, Kirchpark, 10 Uhr

21.05.23

Frühschoppen ab 10 Uhr
Gemeindezentrum,
FF Kirchberg a. d. Raab

27.05.23

Bundesligaheimspiel um 16 Uhr,
Schulgelände, ESV Kirchberg/Raab
gegen GSC Liebensfels (K)

JUNI 2023

1.06.23

Schlusskonzert, Musikschule Stadt Fehring, Beginn: 18:30, Sport- und Kulturhalle Kirchberg

3.06.23

Konzert des Männergesangsverein Kirchberg a. d. Raab
Kirchpark um 19.30 Uhr

3.06.23

Pfarrumwanderung, Start: 7 Uhr in Studenzen bei der Firma D&M,
DSG Kirchberg a. d. Raab

4.06.23

Frühschoppen ab 09:30 Uhr,
FF Tiefernitz

4.06.23

Grilltage Schlögl ab 4. Juni jeden Sonntag im Juni, sowie am 2. Juli-Sonntag, Bergschenke Schlögl
TISCHRESERVIERUNG unter 0664/3736171 erbeten!

10.06.23

Bundesligaspiel um 16 Uhr,

Schulgelände, ESV Kirchberg gegen
ESV Angerberg (T)

18.06.23

Sonnwendfrühschoppen, 10 Uhr
Festhalle Oberdorf, FF Oberdorf

23.06.23

Schlusskonzert ab 19 Uhr
Sport- und Kulturhalle,
MMS Kirchberg a. d. Raab

24.06.23

Sonnwendfeier, 18 Uhr
Mehrzweckhalle Studenzen,
ÖVP Kirchberg a. d. Raab

29.06.23

Blut spenden 16.00 - 19.00 Uhr
Gemeindezentrum Kirchberg,
Rotes Kreuz

JULI 2023

1.07.23

6. Steirischer Vorlesetag in der
Bibliothek ZONE Kirchberg, um
10 Uhr lesen unsere Leser aus ihren
Lieblingsbüchern vor.

7.07.23

Schulschlussfeier von 8 bis 10 Uhr
Sport- und Kulturhalle,
MMS Kirchberg a. d. Raab

8.07.23

Dartturnier
Festhalle Oberdorf, DC Dart Fighters

8.07.23

Nassbewerb der Feuerwehren,
Mehrzweckhalle, FF Studenzen

9.07.23

Frühschoppen und 135 Jahr-Feier
mit Fahrzeugweihe der FF Studenzen
sowie Abschnittstag der Feuerwehren,
Mehrzweckhalle Studenzen

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe: 7. Juni 2023**

**Senden Sie Ihre Beiträge an:
redaktion@kirchberg-raab.gv.at**

(Bitte als Word-Datei, Schrift Arial,
Schriftgröße 10, Foto als eigene Datei).

Impressum: Verantwortlich für den Inhalt:
Gemeinde Kirchberg an der Raab,
Bgm. Helmut Ofner
Layout/Gratik/Druck: Druckerei Schmidbauer